E 21859 C

Albuch Bote

Wöchentliche Heimatzeitung

Amtsblatt der Gemeinde Steinheim am Albuch mit Söhnstetten

Sontheim i. St.
Gnannenweiler
Küpfendorf
Irmannsweiler
Neuselhalden
Dudelhof
Ziegelhütten
Bibersohl

68. Jahrgang | Donnerstag, 6. Februar 2020 | Nummer 6

Casino royale im Mayersaal öffnet seine Türen

Bürgermeister Holger Weise, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung werden am Dienstag, den 11. Februar 2020 ab 18.30 Uhr gemeinsam mit der Jugend eine Portion Casinoflair ins Evangelische Gemeindehaus, Hauptstraße 10 bringen!

Herzlich willkommen sind alle Steinheimer Jugendliche, die gerne Poker, Roulette, Billard und Black Jack spielen.

Der Eintritt ist frei und das »Casino« hat einiges zu bieten:

- Spaß und Spiel
- Der/die Sieger/in gewinnt einen sensationellen Preis!
- Snacks und Cocktails an der Bar (kostenfrei)
- Lockere Begegnung mit Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat
- Möglichkeit, Fragen und Wünsche an das Rathausteam und Gemeinderat nebst Bürgermeister zu stellen

Also, »in Schale werfen« (Abendkleidung erwünscht!) und dabei sein bis zum »rien ne va plus«!

Verantwortlich für die Planung sind:
Das CONTACT Team (Offene Jugendarbeit) mit Susanne Klotz in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Steinheim.

Hochwasserschutz bleibt großes Ziel

Neujahrsempfang: Bürgermeister Holger Weise mit Rückblick und Ausblick

Viele Ziele, die man sich vor Jahresfrist für 2019 gesteckt hatte, konnten erreicht werden bzw. angestoßen werden. Leider, und das wurmt Weise, geht es beim Hochwasserschutz nicht so schnell voran, wie von ihm angestrebt. Vermutlich wird die Gemeinde auch 2020 noch nicht bauen können, führte Bürgermeister Holger Weise in seiner Ansprache beim Neujahrsempfang im Dieter-Eisele-Saal aus.

Rück- und Ausblick auf das Geschehen in der Albuchgemeinde standen im Zentrum der Ansprache von Bürgermeister Holger Weise beim Neujahrsempfang im Dieter-Eisele-Saal.

Im Beisein seiner Vorgänger Rainer Schaller und Dieter Eisele sowie Ehrenbürger Dr. Elmar P. Heizmann erinnerte Weise an die verschiedenen Varianten, die erörtert wurden. Es sei um Zuschüsse gegangen und auch um die Frage, wie sich die Landschaft verändert, wenn man für Rückhaltebecken meterhohe Wälle braucht. Solche großen Bauwerke an den Ortseingängen wollte der Gemeinderat aber auch der Bürgermeister nicht haben. Was aber nun umgesetzt werden soll, tangiert Naturschutzgebiete und rief die Fachleute auf den Plan: Artenschutz und Pflanzenschutz müssen gutachterlich geklärt werden. Deshalb rechne niemand mehr damit, dass 2020 irgendwelche größeren Tiefbauarbeiten starten können.

Vor großen Problemen steht die Gemeinde überdies bei der Bereitstellung weiterer Kindergartenplätze. In guter Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Söhnstetten könne im Haus Christophorus eine Außenstelle des Kindergartens unterm Regenbogen eröffnet werden. In Steinheim stünden die Überlegungen für einen weiteren Kindergarten-Neubau (zwei bis zweieinhalb Millionen Euro Baukosten) noch am Anfang. Vor allem habe die Gemeinde ein Problem damit, dass das Land schrittweise den Einschulungsstichtag zurückverlegt und folglich die Verweildauer der Kinder im Kindergarten sich verlängert.

In seinem Rückblick erwähnte Weise verschiedene Bauleitplanungen. So sei an der Maybachstraße in Steinheim nun ein Sondergebiet Einkaufsmärkte kurz vor dem Abschluss; in Neuselhalden habe man den Flächennutzungsplan geändert und damit einen Reiterhof ermöglicht und den Bau weiterer Windkraftanlagen.

Erneuter Starkregen im vergangenen Juli zeigte der Gemeinde die Fließrichtungen des Wassers auf dem Schulgelände. Dank der Aufmerksamkeit von Hausmeister Karl Eder konnte eine Überflutung der Hillerschule unterbunden werden. Mitten in der Planung für die Gestaltung der Fläche zwischen Mensa und Altbau der Hillerschule konnten entsprechende Korrekturen vorgenommen werden. Allein mit 150.000 Euro schlage hier der Hochwasserschutz zu Buche.

Für den Dieter-Eisele-Saal kündigte Weise eine Beseitigung der Feuchtigkeitsprobleme und eine neue, wirklich stromsparende Beleuchtung an. Rund 80.000 Euro würden hier ausgegeben.

Längere Ausführungen galten Küpfendorf. Zunächst ging Weise auf Bebauungsmöglichkeit in Küpfendorf ein. Das vom Landratsamt verlangte artenschutzrechtliche Gutachten habe die Änderung des Flächennutzungsplans um ein Dreivierteljahr verzögert.

Die Verfahren sollen nun bis zum Sommer abgeschlossen sein, so dass die eingereichten Bauanträge der Bürger dann genehmigt werden können. Natürlich war auch die geplante PV-Anlage ein Thema. Das seitens der Bürger angestrengte Bürgerbegehren erfordere - ähnlich den Wahlen zum Landtag oder Gemeinderat - große Vorbereitungen und koste rund 20.000 Euro. Weise: »Nun dürfen die Bürger der Gemeinde entscheiden, ob die Anlage gebaut wird oder nicht. Das ist eine tolle Sache. Das ist Bürger-Engagement in Steinheim im Zeitalter der Politikverdrossenheit«. Der Bürgermeister hofft auf eine hohe Wahlbeteiligung.

Die weiteren Themen seiner Rede: Der Gemeinderat wurde neu gewählt. Diesmal gab es keine Überhang- oder Ausgleichsmandate. Das kostete vier Gemeinderäten den Wiedereinzug ins Plenum. Begonnen wurde inzwischen das Vereinszentrum des Turnvereins, für das der Gemeinderat einen Zuschuss bewilligte und damit die große Jugendarbeit des Vereins unterstützt.

Etwa 60.000 Euro kostet die Gemeinde die Erneuerung des Dachs des kommunalen Schafhofs. »Nächste große Brocken in der Sanierung alter Gemeindestraßen« sind die Mittelgasse in Söhnstetten, der Tannenweg in Steinheim und hier die Vollendung der Mörikestraße. 26 Kilometer Gemeindeverbindungsstraßen gehören Steinheim. Hier geht es mit der Straße zwischen Neuselhalden und Söhnstetten weiter. Ebenso soll gemeinsam mit Gerstetten die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Söhnstetten und Heuchstetten angegangen werden.

Für das erste Halbjahr 2020 kündigte Weise die Ergebnisse der Arbeiten am Gemeindeentwicklungskonzept an. Darin würden die Ziele bis ins Jahr 2035 umrissen. Am 1. März starte im Meteorkrater-Museum die Sonderausstellung »Strahlenkegel - Geheimnisvolle Fingerabdrücke von Meteoriteneinschlägen«. Am Zehntstadel in Steinheim gehe man an die Planung der möglichen Nutzung des nördlichen Teils des über 400 Jahre alten Gebäudes. Der Gemeinderat bewilligte dazu eine entsprechende Planungsrate. Hierfür sprach Weise dem Gemeinderat seinen Dank aus.

Zwei Jubiläen erwähnte das Gemeindeoberhaupt zum Schluss für 2020: Vor 20 Jahren wurde im Olgagarten das Altenhilfezentrum eröffnet. 50 Jahre ist es her, dass der Eingemeindungsvertrag zwischen Söhnstetten und Steinheim unterschrieben wurde.

Das Jugendorchester des Musikvereins Steinheim umrahmte den Neujahrsempfang der Gemeinde Steinheim im Dieter-Eisele-Saal.

Würdigung für Adalbert Feiler

Autor, Musiker und vielseitiger Heimatforscher

Für sein Lebenswerk als Autor und als Heimatforscher wurde Adalbert Feiler beim Neujahrsempfang der Gemeinde Steinheim seitens der Bürgerstiftung geehrt. Heide Söll und Rudolf Barthle hielten in Dialogrede die Laudatio und die 200 Zuhörer im Dieter-Eisele-Saal klatschten lange Beifall.

Nun hatte der frühere Konrektor Rudolf Barthle immer geglaubt, Adalbert Feiler sei ein »Steinheimer Urgewächs«. Doch da habe er sich gewaltig getäuscht. Feiler wurde in Itzelberg geboren und war in Heidenheim aufgewachsen.

In seiner Dankrede bekannte sich Adalbert Feiler, im Grunde doch ein echter »Stoinomer« zu sein. Schließlich sei Königsbronn und somit auch Itzelberg vor Jahrhunderten der Herrschaft Steinheim und dem heute nimmer vorhandenen Kloster unterstellt gewesen.

Nach dem Besuch der Waldorfschule folgten zunächst die Ausbildung zum Werkzeugmacher, dann die zum Großhändler und der Wechsel zu Voith. Dort war Feiler u.a. mit Kalkulationen betraut. Eine betraf das Großprojekt Cabora Bassa - Afrikas viertgrößter, künstlich angelegter Stausee. Dank des von Feiler ausgearbeiteten Angebots erhielt Voith den Zuschlag. Unter dem Strich wurde mit schwarzen Zahlen abgerechnet.

»Ganz wesentlich aber hat sein Leben die Musik geprägt«, führte Heide Söll aus. Als Mitglied des Voith-Orchesters und anderer Ensembles spielte Feiler viele Jahre Geige oder Bratsche und hat über die wechselvolle Geschichte des Voith-Orchesters ein Buch herausgebracht. Viele Jahre war er Vorsitzender des Vereins und außerdem Elternbeirat der Waldorfschule sowie zehn Jahre der Geschäftsführer, als die heutige, Stadtbildprägende Waldorfschule in Heidenheim errichtet wurde.

Es folgten weitere Bücher, wie zum Beispiel über Sofonias Theuß, den die Nazis in Plötzensee hingerichtet hatten und der ein Großonkel von Feilers Ehefrau war. Sie entstammt dem Geschlecht der Weireter. Der Senior war Schuhfabrikant und Jahrzehnte ein noch heute unvergessener Organist an Steinheims Peterskirche.

Adalbert Feiler hat bleibende Verdienste als Heimatforscher. Er schrieb den Wanderführer »Stoina - ein Volltreffer«, gestaltete die Tafeln der Rundwanderwege mit und befasste sich mit einem längst vergessenen Stausee, der von der Wasserscheide beim Seegartenhof (nördlich Königsbronn) bis in die Gegend von Hüttlingen reichte und der aufgrund von Tiefbohrungen nachgewiesen wurde und vor mehr als 32.000 Jahren Bestand hatte. Professor Dr. Winfried Reiff, der maßgeblich die Entstehung des Steinheimer Beckens herausgefunden hatte, war auch jener, der im Bereich der Urbrenz den Bohrer ansetzen ließ.

Schließlich war (und ist) Adalbert Feiler auch mit dem Liederdichter Philipp Friedrich Hiller befasst und gestaltete den Gedenkraum »Hiller im Turm« in der Steinheimer Peterskirche. Zuvor aber hatte er mühsam das an unterschiedlichen Orten vorhandene Material über Hiller sichten und zusammentragen müssen.

Wer bislang von der Bürgerstiftung geehrt wurde

Es ist eine Besonderheit: Die Bürgerstiftung Steinheim zeichnet jährlich einmal eine Person für ihr Lebenswerk aus, die sich besondere Verdienste um die Albuchgemeinde erworben hat.

Vor Adalbert Feiler wurden Gerdi Wöger für ihr soziales Engagement, Martin Neuner für die internationalen Beziehungen Steinheim, Gerd Müller für seine Entdeckungen und Arbeiten im Meteoritenkrater Steinheim und Lore Hillenbrand für ihre sozialen Leistungen öffentliches Lob in Form von Urkunde und Geschenkkorb zuteil.

Für sein Lebenswerk wurde der Heimatforscher und Autor Adalbert Feiler (Mitte) beim Neujahrsempfang der Gemeinde Steinheim geehrt. Die Laudatio seitens der Bürgerstiftung hielten Heide Söll (links) und Rudolf Barthle (rechts).

Gesamtwehr zählt 111 Aktive

Bei der Hauptversammlung große Bilanz der Feuerwehr Steinheim. Vorkehrungen für den Klimawandel durch Investitionen.

Viel Lob wurde der Gesamtfeuerwehr Steinheim durch den (neuen) Kreisbrandmeister Michael Zimmermann und den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Uli Steeger, während der Hauptversammlung im Manfred-Bezler-Saal zuteil: »Die Feuerwehr Steinheim ist eine sichere Bank und vielfältig kreisweit gefragt«.

Offiziell erst am 1. Februar im Amt, aber schon dabei, sich einzuarbeiten: Kreisbrandmeister Michael Zimmermann stellt sich der Feuerwehr Steinheim vor.

Die Personallage ist stabil, meldete Hauptkommandant Uli Weiler. Die Zahl der aktiven Einsatzkräfte erhöhte sich um drei auf 111 Männer und (zwei) Frauen. Die Abteilung Steinheim hat 59 (Vorjahr: 55) Brandbekämpfer im Einsatzfall verfügbar; Söhnstetten 35 (36) und Sontheim/Stubental unverändert 17 Mann. Beachtlich ist, dass 53 Feuerwehrleute 2019 keine Übung versäumt hatten.

Letztes Jahr wurden 53 (Vorjahr: 52) Ernstfälle registriert, die sich wie folgt aufteilen: drei Mittelbrände, zehn Kleinbrände, acht Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen, fünf Technische Hilfeleistungen mit Menschenrettung und 21 Technische Hilfeleistungen unterschiedlichster Art.

Eine verlässliche Quelle für den Nachwuchs der Einsatzabteilungen ist die Jugendfeuerwehr: Durch Übertritt in eine der Einsatzabteilungen verringerte sich die Zahl der Mitglieder von 31 auf 28 Jungs und Mädels. Die Altersabteilung umfasst jetzt 39 Kameraden.

Durch Investitionen und durch spezielle Übungen bereitete sich die Wehr auf mögliche Folgen des Klimawandels vor. Neue Schnittschutzhosen wurden nötig für alle, die mit der Motorsäge nicht bloß bei Sturm-Ereignissen tätig sein müssen.

Spezielle Pumpen für Hochwasserhilfe wurden beschafft, sowie zwei große, je 5000 Liter Wasser fassende Becken, die auf Löschfahrzeugen in Steinheim und Söhnstetten verlastet sind.

So wurde 2019 bei einer speziellen Einsatzübung der Wassertransport für einen entlegenen »Flächenbrand« durch Landwirte mit großen Vakuumfässern sichergestellt.

Uli Weiler berichtete über diverse Übungen zur Vorbereitung auf den Ernstfall und dass 19 Feuerwehrler auf Kreis- und zwei in der Landesfeuerwehrschule sich fit für neue Aufgaben machen ließen. Stolz sei er auf die Gruppen, die erfolgreich das Leistungsabzeichen in Bronze bzw. Gold bestanden. Glückwünsche galten Sascha Pless (Söhnstetten) zum bestandenen Zugführer-Lehrgang und Stefan Müller und Michael Dambacher zum Gruppenführer-Lehrgang.

Bei den Leuten, die unter Atemschutz im Einsatz sind, bekamen Bartträger ebenso keine erneute Zulassung wie die, die keine gültige

Mit dem Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes wurde bei der Hauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Steinheim Frieder Maier (rechts) durch Uli Steeger, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands, ausgezeichnet. Mit dem Geehrten freut sich Kommandant Uli Weiler (links).

Für 15 Dienstjahre gibt es (neuerdings) ein Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes in Bronze, nach 25 Jahren freuen sich Feuerwehr-Angehörige über den Orden in Silber. Die Ehrungen in Steinheim von links: Kommandant Uli Weiler, Jens Grieser und Andreas Hahn (beide 25 Jahre) und Michael Preiß (15) sowie Bürgermeister Holger Weise.

Verstärkung für die Einsatzabteilungen der Gesamtwehr. Bürgermeister Holger Weise (rechts) und Kommandant Uli Weiler (links) hießen die neuen Florianihelfer willkommen.

G 26-Untersuchung haben oder keine Belastungsübung vorweisen können.

Die Abteilungskommandanten Timo Neukamm (Steinheim), Jörg Bosch (Sontheim) und Jochen Göggelmann (Söhnstetten) legten ihre Jahresberichte vor. Zufrieden mit der Personallage der Jugendfeuerwehr zeigte sich Daniel Häberle. Dass die »Alten« nicht rosten sondern regen Anteil auch an der aktiven Wehr nehmen, unterstrich Ehrenkommandant Eberhard Kieser seitens der Altersabteilung.

Die Situation in der jeweiligen Kameradschaftskasse stellten Uwe Fink (Steinheim/ Sontheim) und Andreas Kröner (Söhnstetten) dar. Die Kassenprüfer Frieder Maier und Jens Grieser hatten keine Beanstandungen. Dies betraf auch Schriftführer Markus Maier, dessen Protokoll die Hauptversammlung von vor einem Jahr in Erinnerung gerufen hatte.

Beeindruckt von den Leistungen der Feuerwehr zeigte sich Bürgermeister Holger Weise. Es gehöre schon etwas dazu, an den Weihnachtsfeiertagen alles stehen und liegen zu lassen und mit vereinten Kräften Schadenfeuer neben einer großen Scheune bzw. in einem Wohnhaus gezielt zu löschen. Eine Feuerwehr zu haben, sei eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Die Gemeinde und der Gemeinderat würden hier aber alles tun, damit die Feuerwehr optimal helfen könne. Der Schultes klagte aber auch, dass es mit den Maßnahmen zum Hochwasserschutz viel zu schleppend vorangehe und man vermutlich in diesem Jahr immer noch nicht baulich tätig werden könne.

Bereitschaftsleiterin Rosi Tietböhl dankte seitens des Roten Kreuzes für prima Zusammenarbeit im Ernstfall wie bei den Übungen.

Kreisbrandmeister Michael Zimmermann fasste seine Eindrücke des Abends in dem Satz zusammen: »Es ist alles in Ordnung. Es gibt hier wirklich keine großen Sorgen und Nöte«. Steinheim habe im Hinblick auf die Löschwasser-Rückhaltung und den Hochwasserschutz seine Hausaufgaben gemacht. Auf Kreisebene werde Mitte des Jahres die digitale Alarmierung endlich Wirklichkeit.

Die Landkreise Rems-Murr, Ostalb und Heidenheim arbeiteten auf eine Notfallstation für kerntechnische Unfälle hin, auch seien erste Überlegungen wegen eines Neubaus für eine gemeinsame Leitstelle gestartet worden.

Der Kreisfeuerwehrverband als »multifunktionaler Dienstleister für die Wehren im Landkreis« war das große Thema des Vorsitzenden Uli Steeger. Er bedauerte, dass seit zehn Jahren kein Kreisfeuerwehrtag mehr möglich war und dass womöglich in diesem Jahr in Ermangelung einer gastgebenden Feuerwehr der Kreisfeuerwehrmarsch ausfallen könnte. Dabei seien solche Veranstaltungen für den Zusammenhalt und die Kameradschaft so ungemein wichtig.

Personalien der Feuerwehr Steinheim

Per Handzeichen wurde für die kommenden vier Jahre Philip Junginger zum neuen Schriftführer in der Feuerwehr-Abteilung Söhnstetten gewählt. Er »beerbt« Florian Bühner, der aus beruflichen Gründen kürzertreten muss.

Zum Feuerwehrmann wurden nach bestandener Grundausbildung ernannt: Felix Grupp und Lukas Neukamm (beide Steinheim), Tim Bulling und Jonas Niederberger (beide Söhnstetten) sowie Hannes Polednie. Die Rangabzeichen Oberfeuerwehrmann erhielten Samuel Bareis, Daniel Matuschka und Tobias Seitz (alle Steinheim), Johannes Rapp (Söhnstetten). Nach zehn Dienstjahren tragen die Sternchen des Hauptfeuerwehrmanns Sebastian Deissenrieder, Tobias Prager und Daniel Smietana (alle Steinheim), Matthias Und (Sontheim), Jochen Grötzinger, Daniel Häberle, Christian Ickler und Philip Stegmaier.

Stefan Müller ist jetzt Löschmeister und Sascha Pless ab sofort Brandmeister.

Nun in die Feuerwehr aufgenommen wurden Christian Wallner, Julia Beck, Marcel Boch, Leon Bürger und aus der Jugendfeuerwehr Timo Mack, Moritz Horlacher, Frieder Fähnle und Nico Nierichlo.

Henry Eisenmaier, Felix Simm, Fabian Mattheis und Hannes Mattheis heißen die Neuen in der Jugendfeuerwehr.

kdk

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Sitzung vom 28.01.2020

Entschuldigt: GR Kraft, GR Preiß, GR Birkhold

Bekanntgaben

a) **Verpachtung Jagdbogen Irmannsweiler**
Bürgermeister Weise gab bekannt, dass der Jagdbogen in Irmannsweiler wieder zu verpachten ist. Dazu müsse die Gemeinde die Verpachtung öffentlich ausschreiben.

b) **Einladung zum Neujahrsempfang**
Bürgermeister Weise lud zum Neujahrsempfang der Gemeinde Steinheim am 29.01.2020 um 19 Uhr im Dieter-Eisele-Saal der Musikschule ein.

c) **Einladung zum Casinoabend**
Der Vorsitzende des Gemeinderats lud zum Casinoabend am 11.02.2020 ein. Dieser wurde vom CONTACT Team in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung organisiert. Der Abend soll der Jugend die Möglichkeit geben, mit dem Gemeinderat ins Gespräch zu kommen. Ziel sei es, Jugendliche mit verschiedenen Veranstaltungen stärker für das politische Geschehen in der Gemeinde zu begeistern.

Verabschiedung des Haushaltsplans 2020 für den Kernhaushalt und der Wirtschaftspläne 2020 für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung 2020 für den Kernhaushalt, den Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung und den Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung.

Gemeindekämmerer Stefan Kübler führte in den Tagesordnungspunkt ein und stellte insbesondere die Eckpunkte der Haushaltssatzung, des Wirtschaftsplans Eigenbetrieb Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wie folgt vor:

Kernhaushalt:

Folgende Eckpunkte aus der Haushaltssatzung wurden von Gemeindekämmerer Stefan Kübler bekannt gegeben:

- Das ordentliche Ergebnis belaufe sich auf -235.078 €
- Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts betrage 746.754 €
- Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit betrage -2.358.000 €
- Der gesamte veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf belaufe sich auf -1.611.246 €
- Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands betrage -31.246 €
- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) werde festgesetzt auf 1.700.000 €
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite werde festgesetzt auf 1.000.000 €

Eigenbetrieb Wasserversorgung:

- Das ordentliche Ergebnis belaufe sich auf 1.070 €
- Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts betrage 171.070 €
- Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit betrage -211.000 €
- Der gesamte veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf belaufe sich auf -39.930 €
- Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands betrage -30 €
- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) werde festgesetzt auf 441.000 €
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite werde festgesetzt auf 300.000 €

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung:

- Das ordentliche Ergebnis belaufe sich auf 28.046 €
- Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts betrage 396.694 €
- Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit betrage -1.520.000 €
- Der gesamte veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf belaufe sich auf -1.123.306 €
- Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands betrage -3.706 €
- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) werde festgesetzt auf 2.180.000 €
- Der Höchstbetrag der Kassenkredite werde festgesetzt auf 300.000 €

Bürgermeister Weise bat die Fraktionen um ihre Stellungnahmen zum Haushalt.

Gemeinderat Mathias Brodbeck hält stellvertretend für die Freie Wählervereinigung folgende Haushaltsrede:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weise, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, sehr geehrte Damen und Herren,
der Haushaltsplanentwurf für das Jahr **2020** wurde von der Verwaltung am 17.12.2019 eingebracht. Zuvor wurde über das Zahlenwerk für 2020 verwaltungsintern sowie in einer Klausurtagung mit dem Gemeinderat sehr konstruktiv diskutiert und beraten. Im Namen der Freien Wählervereinigung danke ich dafür unserem Bürgermeister, den beteiligten Mitarbeitern der Verwaltung und auch allen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen. Die »Kommunikationskultur« im Rathaus und im Gemeinderat hat sich erfreulicher Weise wieder spürbar verbessert. Wir reden wieder miteinander, natürlich auch mal mit unterschiedlichen Meinungen, aber deutlich weniger übereinander oder gar »hinten herum«. Das macht die Arbeit im Gemeinderat insgesamt konstruktiver, angenehmer und zufriedenstellender. Auch der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung hat sich aus unserer Sicht wieder »normalisiert« und das Rathausteam zieht wieder mit vereinten Kräften am Seil, und das in die gleiche

Richtung. Steinheim tut das gut.

In den letzten Jahren hat die Gemeinde Steinheim großen Wert auf die **energetische Sanierung** ihrer Gebäude gelegt. Auch im letzten Jahr lag der Schwerpunkt unserer kommunalen Investitionstätigkeit in der Fertigstellung des **Mensaneubaus** und der **Sanierung der Grundschule.** Hierfür haben wir viel Geld in die Hand genommen und damit die Qualität unserer Hillerschule baulich optimiert. Schick ist sie geworden, die Mensa der Hillerschule. Auch die Sanierung des Grundschulgebäudes ist gut gelungen. All diese Maßnahmen waren aus unserer Sicht absolut richtig und wichtig. Ich denke jedem der hier Anwesenden ist bewusst, dass Investitionen in unsere Infrastruktur, vor allem unsere Bildungseinrichtungen, notwendige, aber auch sehr sinnvolle Ausgaben für die Zukunft darstellen. Investitionen in Bildung sind Investitionen in die Zukunft unserer Kinder. Ich sehe unsere lokale Bildungslandschaft auf einem erfolgreichen Kurs. Jetzt liegt es an der Hillerschule selbst, ihren modernen Schulstandort mit viel Leben zu füllen.

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurden uns die Zahlen des Jahres **2018** vorgelegt. Das »vorvorletzte« Jahr 2018 lief für die Gemeinde Steinheim mal wieder deutlich besser als geplant. Dass vieles von dem sehr guten Ergebnis auch auf die Tatsache zurückzuführen ist, dass erneut vorgesehene und damit beschlossene Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen nicht bzw. nicht vollständig umgesetzt wurde, blieb in den Erläuterungen des Kämmerers nicht unerwähnt. Also doch nicht alles so begeisternd wie vielleicht anzunehmen wäre?

Bei der Amtseinsetzung von Frau Sprauer als neue Rektorin der Seebergschule am vergangenen Freitag stellten Sie, Herr Weise, etwas nüchtern fest, Steinheim sei eine »finanzschwache Gemeinde«. Was jetzt? Gutes Ergebnis oder finanzschwach? Nun, würden wir die Ist-Zahlen für **2019** bereits kennen, dann würden wir vielleicht auch im Hinblick auf den Haushalt 2020 etwas kritischer in die Zukunft blicken. Viele Ausgaben, die für 2018 geplant waren, sind nicht einfach ausgeblieben, sondern haben sich ins Jahr 2019 verschoben.

In den letzten Jahren hat eine stabile und gute Wirtschaftslage in Deutschland zu hohen Steuereinnahmen geführt. Davon konnten die Kommunen durch höhere Zuweisungen des Landes und gute Gewerbesteuereinnahmen partizipieren. Die Zeiten, in denen man aus finanzpolitischer Sicht entspannt auf die vor uns liegende Zeit geschaut hat, sind erst einmal vorüber. Wenn man den Worten verschiedener Topökonomen Glauben schenkt, so sind »die fetten Jahre« vorbei. Die Steuerschätzungen für die zukünftigen Jahre werden immer weiter nach unten korrigiert, die Wirtschaftsinstitute reduzieren ihre Prognoseschätzungen für das Wirtschaftswachstum in Deutschland und auch in Politik und Medien wird davon gesprochen, dass Deutschland den Gürtel enger schnallen muss. Die ersten Industrieunternehmen schicken ihre Mitarbeiter in Kurzarbeit oder drohen sogar bereits mit Stellenabbau, falls sich die Auftragslage nicht verbessert.

Und jetzt? Was tun wir in Steinheim? Handbremse anziehen und Sparmaßnahmen einleiten?

Nun: **Nachhaltigkeit** im kommunalen Handeln lässt sich ohne eine sinnvolle und zielgerichtete Investitionstätigkeit nicht erreichen. Auch besonders in finanziell eher angespannter Situation. Stillstand ist bekanntlich Rückschritt.

Wie bewerten die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der Freien Wählervereinigung den heute zur Verabschiedung vorliegenden Haushaltsplan 2020?

Die Pflicht der Kommunen zum Wechsel von der »Kameralistik« zur »Doppik« und die damit einschneidenden Veränderungen der kommunalen Finanzwelt ist für viele Gemeinderäte, auch und besonders für die altgedienten in unseren Reihen, eine doch massive Umstellung und noch immer fühlt sich das neue Zahlenwerk, die neue Systematik irgendwie »fremd« und »ungewohnt« an.

Die Pflicht zur Doppik-Nutzung und die damit erforderliche verbindliche NKHR-Einführung bringt es mit sich, dass die Gemeinden auch Abschreibungen und Rückstellungen im NKHR komplett in den Haushaltsausgleich einzubeziehen haben und der dadurch entstehende Ressourcenverbrauch zu decken ist. Diese Ausgleichsregel ist u.a. Ausfluss des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Entgelte und Abgaben wieder ersetzen soll, so dass damit nachfolgende Generationen nicht belastet werden. Dieser Grundgedanke unterstreicht die Sinnhaftigkeit der »Nachhaltigkeit« in unserem kommunalen Handeln.

Aber eines ist klar: Der Handlungsspielraum einer Kommune wird durch die Umstellung auf das neue NKHR zusätzlich begrenzt und somit verschärft. Kommunen mit einer negativen Zuführungsrate werden es in Zukunft noch schwerer haben, einen ausgeglichenen und damit genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen.

Kommunen, die vor der Umstellung auf NKHR bereits Probleme haben, eine positive Zuführungsrate darzustellen, werden dann gezwungen, die Einnahmen zu erhöhen. Noch sind Erhöhungen bei den Steuern und Abgaben in unserer Gemeinde nicht geplant.

Im Ergebnishaushalt des Haushaltsplans 2020 übersteigen die ordentlichen Aufwendungen die ordentlichen Erträge um TEUR 235. Die **Nettoinvestitionsrate**, also der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes abzüglich der Kredittilgung beträgt immerhin noch knapp TEUR 627. Und das bei (noch) unveränderten Hebesätzen.

Die wesentlichen Erträge im Ergebnishaushalt setzen sich aus folgenden Komponenten zusammen: 1,3 Mio. EUR Grundsteuer, 2,6 Mio. EUR Gewerbesteuer (Hebesatz 360%), dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 5,44 Mio. EUR sowie 4,4 Mio. EUR Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich. Bemerkenswert ist dabei, dass die Einnahmearten Schlüsselzuweisungen, Familienausgleich und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in den letzten 10 Jahren kontinuierlich angestiegen sind, von 4,94 Mio. EUR in 2009 auf 9,61 Mio. EUR in 2018. Im gleichen Zeitraum betrug die durchschnittliche Höhe der Gewerbesteuer rund 3,1 Mio. EUR pro Jahr. Allerdings durchaus mit gewiesen Schwankungen. 2009 konnte die Gemeinde Steinheim knapp 4,5 Mio. EUR an Gewerbesteuer vereinnahmen, 2018 waren es »nur« 3,0 Mio. EUR. Für 2020 plant der Kämmerer nur noch 2,6 Mio. EUR hierfür ein. Die rückläufigen Gewerbesteuereinnahmen erschweren unserer »Haushalten« ...

Den größten Anteil der Ausgaben der laufenden Rechnung, des Ergebnishaushalts, machen die **Personalausgaben** aus. Ich habe mich in den letzten Jahren stets kritisch bzw. mahnend zur Entwicklung dieser Ausgaben geäußert. Daran hat sich nichts geändert. Denn: die Personalausgaben der Gemeinde Steinheim steigen weiter. Ursächlich hierfür sind vor allem die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst und der stetig anwachsende Personalbedarf in den Kitas.

Für unsere Finanzen positiv ist die Tatsache, dass der Kreistag für den Haushalt 2020 die **Kreisumlage**, welche die Kommunen an den Landkreis zu überweisen haben, von 36,68% um 1,5% auf 35,18% reduzieren konnte.

Der Finanzierungsmittelbedarf im Finanzhaushalt beträgt 2,36 Mio. EUR. Gedeckt werden soll dieser Bedarf durch den Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts in Höhe TEUR 747 und durch Kreditaufnahmen im Kernhaushalt in Höhe von 1,7 Mio. EUR. Verläuft finanztechnisch alles so, wie der Kämmerer das geplant hat, steigen die Schulden im Kernhaushalt von TEUR 316,6 bis Ende 2023 auf dann 4,96 Mio. EUR. Dadurch erhöht sich die Pro-Kopf-Verschuldung von 36,73 EUR auf 576,49 EUR pro Einwohner.

Der Gesamtfinanzhaushalt der Jahre 2020 bis 2023 setzt sich insgesamt aus 3,9 Mio. EUR Überschüssen des Ergebnishaushalts, aus Investitionen in Höhe von 22,4 Mio., aus Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 13,7 Mio. EUR und Kreditaufnahmen von 5,4 Mio. EUR zusammen. Gleichzeitig wird sich der Geldmittelbestand, also die liquiden Mittel in diesem Zeitraum um TEUR 131 reduzieren.

Da steht doch einiges an, wir haben uns damit ein »ordentliches Paket« vorgenommen.

Achten wir gemeinsam darauf, dass wir uns nur so viel vornehmen bzw. leisten, wie es uns die Rahmenbedingungen grundsätzlich zulassen. Achten wir darauf, dass wir uns ausreichend Reserven belassen, dass wir nicht Gefahr laufen, dass uns das Heft des eigenständigen und selbstbestimmten Handelns aus den Händen genommen wird.

Lassen Sie uns die Zukunftsaufgaben gemeinsam angehen. Meine Damen und Herren, wie Sie sehen, sind dauerhaft gesunde Kommunalfinanzen eminent wichtig, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten unser Investitionsprogramm weiterzutragen.

Die **Investitionsschwerpunkte** im Kernhaushalt liegen in den kommenden Jahren (2020 bis 2023):

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben 2020
Breitbandausbau	5.911 TEUR	5.370 TEUR	5 TEUR
Straßensanierungen	3.395 TEUR	148 TEUR	930 TEUR
Grunderwerb	4.500 TEUR	4.278 TEUR	1.500 TEUR
Neubau Kindergarten	1.700 TEUR	640 TEUR	100 TEUR
Außenanlage Mensa/Schule	952 TEUR	380 TEUR	952 TEUR
Breitbandausbau Mitverlegung	885 TEUR		376 TEUR
Baugebiet »Breite Süd«	640 TEUR	476 TEUR	40 TEUR
Neubau Feldwege	601 TEUR	98 TEUR	200 TEUR
Baugebiet »Königsbronner Feld«	540 TEUR	612 TEUR	200 TEUR
Feuerwehr Fahrzeugbeschaffungen	530 TEUR	105 TEUR	80 TEUR
Bauhof Beschaffungen	400 TEUR		100 TEUR
Mehrgenerationenspielplatz Wentalhalle	340 TEUR	170 TEUR	170 TEUR
Zuschuss Neubau TV Vereinsheim	100 TEUR		100 TEUR
Summen	**20.494 TEUR**	**12.277 TEUR**	**4.753 TEUR**

Ich verzichte heute bewusst auf die Aufzählung und Würdigung einzelner Haushaltspositionen und deren Wertansätze und möchte mich wieder auf einige Schwerpunktthemen beschränken.

Thema: Bauliche Entwicklungsmöglichkeiten

Die Bereitstellung von Bauplätzen ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeindeentwicklung. Keine Gemeinde kann es sich erlauben, dass ihre Bürger aufgrund Mangel an Baugrund in umliegende Gemeinden abwandern. Die Innenentwicklung in Steinheim und seinen Teilorten war in den letzten Jahren ein Schwerpunkt der Verwaltungsbemühungen. Dies ist an vielen Orten auch tatsächlich (größtenteils) gut gelungen. Der Gemeinderat hat hierbei an einigen Gebieten unserer Gesamtgemeinde bauwilligen Interessenten helfen können.

Künftig kann dem Bedarf an Bauplätzen nicht mehr nur mit innerörtlichen Entwicklungsmöglichkeiten begegnet werden. Faktisch sind wir als Gemeinde Steinheim bei den Wohnbauplätzen ausverkauft. Das ist eine unbefriedigende Situation für eine, so wie wir das sein wollen, attraktive und familienfreundliche Gemeinde unserer Größe.

Die Ausweisung attraktiver Neubaugebiete ist ein Gebot der Stunde. Es ist uns wichtig, dass Bauwillige in unserer Gemeinde bauen können, egal ob sie vom Ort sind oder von außen zuziehen wollen.

Großes Lob an unseren Bürgermeister Holger Weise, dass es ihm in kurzer Zeit gelungen ist, sowohl in Steinheim als auch in Söhnstetten mit erfolgreich gestalteten Grundstückskäufen eine bauliche Entwicklung in greifbare Nähe zu bringen. Mit einem Baugebiet im »Königsbronner Feld« sowie in der »Breite Süd« können wir in hoffentlich absehbarer Zeit wieder bauwilligen Bürgerinnen und Bürgern die Realisierung ihrer Eigenheimwünsche bei uns in der Gesamtgemeinde ermöglichen. Wichtig ist dabei, dass Wohnen bezahlbar und attraktiv bleibt. Deshalb brauchen wir zusätzlichen Wohnraum für ganz unterschiedliche Lebenslagen.

Thema: Breitbandausbau

Die **Digitalisierung** als grundlegender technologischer Trend eröffnet der Gesellschaft und Wirtschaft eine Vielzahl neuer Chancen und Möglichkeiten. Es gibt kaum einen Bereich des Lebens, der nicht in irgendeiner Form vom digitalen Wandel erfasst wird.

Die Menschen und Unternehmen in Deutschland sollen von den Chancen des digitalen Wandels profitieren können. Voraussetzung dafür ist eine flächendeckende Versorgung unseres Landes mit einer hochleistungsfähigen digitalen Infrastruktur. Dies gilt natürlich auch für unsere Gemeinde Steinheim inklusive **aller** seiner Teilorte. Der marktgetriebene Breitbandausbau gerät jedoch dort ins Stokken, wo die Wirtschaftlichkeit für einen Ausbau nicht mehr gegeben ist. Dies ist insbesondere in ländlichen und in dünn besiedelten Regionen der Fall.

Im Haushaltsplan 2020 sind TEUR 5 als Planungsrate für den Ausbau nach Breitbandkonzeption eingestellt. Für den Zeitraum 2020 bis 2023 sind stolze TEUR 5.911 auf der Ausgabenseite und TEUR 5.370 aus Fördermitteln des Bundes auf der Einnahmenseite eingestellt.

Der flächendeckende Ausbau lässt sich nur dann stemmen, wenn die 90%ige Förderung durch den Bund erreicht werden kann. Gelingt uns dies, dann sind wir der Meinung, dass der Ausbau in unserem gesamten Gemeindegebiet sinnhaft ist.

Für die Mitverlegung von Breitbandleitungen in den diversen Straßenmaßnahmen in 2020 rechnet die Verwaltung mit TEUR 376 Kosten bei Einnahmen von TEUR 25. Es steht für uns außer Frage, dass die Gemeinde Steinheim künftig an allen »aufgerissenen« Straßen die Verlegung von Breitbandleitungen und Leerrohren konsequent vorsieht und realisiert.

Thema:
Ausbau der Kinderbetreuungskapazitäten

Kinder sind unsere Zukunft. Die Zahl der Kinder, die einen Kindergartenplatz in unserer Gemeinde brauchen, steigt. Diese Entwicklung ist grundsätzlich erfreulich.
Für den Ausbau der Kinderbetreuungskapazitäten sind für 2020 TEUR 100 als Planungsrate eingestellt. Dieses Vorhaben wird planmäßig mit 1,7 Mio. EUR veranschlagt, bei Zuschüssen von TEUR 640.

Wir müssen uns kurzfristig darüber im Klaren sein, wo und wie die zusätzlich erforderlichen Kapazitäten realisiert werden können ...

Thema: PV-Anlage in Küpfendorf
und auf gemeindeeigenen Dächern

Umweltminister Franz Untersteller hat bei der unlängst stattgefundenen Fachtagung des Gemeindetags Baden-Württemberg im Kloster Lorch (Ostalbkreis) die Kommunen im Land beim Klimaschutz in die Verantwortung genommen und von den Gemeinden und Städten ein noch stärkeres Engagement beim Ausbau der Photovoltaik- und Windkraftanlagen gefordert. »Klimaschutz ist keine lästige Pflicht, keine biblische Plage«, sagte Untersteller. »Er dient dem Schutz unserer Lebensgrundlage. Da dürfen wir nicht zaudern und zaghaft sein, sondern müssen mutige Entscheidungen auch auf kommunalpolitischer Ebene treffen, auch wenn sie nicht allen Menschen gefallen werden.«

Untersteller forderte unter anderem beim Ausbau der Photovoltaik- und Windkraftanlagen ein noch stärkeres Engagement von den Gemeinden und Städten im Land. »Ich bitte Sie eindringlich, diesen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen«, sagte der Minister in seiner Rede vor Vertreterinnen und Vertretern baden-württembergischer Kommunen. »Ohne Ausbau der erneuerbaren Energieträger werden wir weder die Energiewende erfolgreich voranbringen noch unsere Klimaschutzziele erreichen können.« Zudem würden die Erneuerbaren einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit im Land leisten. Das Umweltmi- nisterium arbeitet derzeit bei der Weiterentwicklung des Klimaschutzgesetzes unter anderem daran, Photovoltaik-Anlagen bei Neubauten von 2022 im Land verbindlich einzuführen. »Eine solche Pflicht gibt es ja in manchen Kommunen schon, etwa in Waiblingen oder Tübingen. Das sind vorbildliche Beispiele, die uns alle motivieren sollten, und denen es sich lohnt zu folgen. Wir alle müssen die Potenziale noch viel besser ausschöpfen.«

Der geplante Bau einer **PV-Freiflächenanlage in Küpfendorf** lässt die Gemüter derzeit etwas höher schlagen. Dabei geht es aus meiner Wahrnehmung weniger um die Sinnhaftigkeit einer solchen Anlage, sondern vielmehr darum, ob eine solche ausgerechnet in der unmittelbaren Nähe von Küpfendorf und unter Verwendung von Acker- und Grünland realisiert werden soll.

Der Gemeinderat hat sich im letzten Jahr mehrheitlich für dieses Vorhaben ausgesprochen. Die Meinungen bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Freien Wählervereinigung sind bei diesem Thema nicht einheitlich. Die einen finden es gut, die anderen nicht. Bei uns darf dabei Jede bzw. Jeder seinen Standpunkt vertreten.

Bei Themen, die alle Mitglieder einer Gemeinde angehen und die im Entscheidungsbereich der Gemeinde liegen, ist nicht nur der Gemeinderat gefragt. Auch die Bürgerinnen und Bürger können auf ihre eigene Initiative oder die des Gemeindesrates hin mit einem sogenannten Bürgerentscheid selbst abstimmen.

Um einen Bürgerentscheid durch die Bürgerschaft zu erwirken bedarf es zunächst eines Bürgerbegehrens. Dieses liegt vor.

Bürgerbegehren und -entscheid sind die direktdemokratischen Instrumente auf kommunaler Ebene. Die Gemeinderäte der Freien Wählervereinigung stehen dem ersten Bürgerentscheid in der Gemeinde Steinheim aufgeschlossen gegenüber und wir werden bei Erreichen des erforderlichen Quorums den Willen der Bürger dann selbstverständlich auch mittragen.

Im Investitionsprogramm der Gemeinde Steinheim finden sich TEUR 30 für eine PV-Anlage auf dem alten Postgebäude vor dem Rathaus. Wir begrüßen dieses Vorhaben, weil wir als Gemeinde durchaus auch eine gewisse Vorbildfunktion bzw. Vorreiterrolle einnehmen dürfen.

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob nicht auch an anderer Stelle, z.B. bei den Schulen oder Hallen, die Installation einer PV-Anlage sinnvoll ist. Dies auch vor dem Hintergrund, dass der Eigenverbrauch an bestimmten Gebäuden doch sehr hoch ist und die »Produktionskosten« für eigenen Strom deutlich geringer ausfallen als der Einkauf von Strom. Unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit sehen wir hier die Möglichkeit von sinnvollen und nachhaltigen Investitionen.

Thema: Gemeindestraßen und Wege

Das Thema »Straßen« hat uns in den letzten Jahren wieder vermehrt beschäftigt. Die Gemeinderäte der Freien Wählervereinigung begrüßen es, dass seit dem Bürgermeisterwechsel im letzten Jahr wieder deutlich mehr an und für unsere Straßen gemacht wurde und wird.

Den großen Nachholbedarf aufgrund des aufgebauten Investitionsstaus bei der Unterhaltung der Gemeindestraßen gilt es weiterhin kontinuierlich und nach Wichtigkeit priorisiert abzuarbeiten. Sie Herr Weise haben das auf den Punkt gebracht: »Versäumtes aufholen, in Neues investieren.«

Folgerichtig wird in diesem Jahr ein erheblicher Betrag an verschiedenen Stellen in unser Straßennetz investiert, um die Infrastruktur fit für die Aufgaben der Zukunft zu machen. Insgesamt fließen 2020 ungefähr TEUR 930 in den Erhalt unseres Straßennetzes. Für die Jahre 2020 bis 2023 sind insgesamt knapp 3,40 Mio. EUR vorgesehen.

Thema: Hochwasserschutz

Das Starkregenereignis am 29. Mai 2016 hat nicht nur in der Gemeinde Steinheim für große Schäden gesorgt. Aber Steinheim war davon besonders betroffen. Man wird die zunehmende Bedrohung durch Unwetter und Starkregenfälle nicht verhindern können. Geschweige denn planen oder voraussagen können. Auch wissen wir nicht, an welcher Stelle beim nächsten Starkregenereignis sich die Wassermassen ihren Weg suchen und wo es zu Überschwemmungen kommen wird.

Die Gemeinde kann aber jetzt, aufgrund von Flussgebietsuntersuchungen, die auf den Hochwassergefahrenkarten des Landes basieren und in die auch Berechnungen des Starkregenereignisses 2016 eingeflossen sind, die vorhandene Situation verbessern und dadurch möglichen Gefährdungen der Zukunft entgegentreten. Im ersten Schritt wird die Gemeinde am westlichen Ortseingang Steinheims im Bereich der Kappelstraße bauliche Korrekturen vornehmen.

Unklarheit besteht bislang, welche Maßnahmen in den nächsten Jahren zielführend und wirkungsvoll umsetzbar, aber auch finanzierbar sind. Finanziell wirken sich die vorgesehenen Maßnahmen zur Hochwassergefahrenabwehr, insbesondere die Verdolung des Wentalgrabens mit TEUR 90 oder Maßnahmen im Höllental mit TEUR 200 maßgeblich in den Eigenbetrieben aus.

Thema: Sanierung Zehntstadel

Im Haushaltsplan sind für die Jahre 2020 und 2021 jeweils TEUR 50 für Hochbaumaßnahmen unter der Rubrik »Sonstige Kulturpflege - Sanierung Zehntstadel« eingestellt. »Mit viel Geld kann man hier viel machen.« Für die Gemeinderäte der Freien Wählervereinigung steht es außer Frage, dass dieses einzigartige und historische Bauwerk unbedingt in der **»Substanz«** erhalten werden muss.

Über mögliche Nutzungsänderungen und die Realisierung neuer Raumnutzungen muss aus unserer Sicht noch beraten werden. Die »zündende Idee« sehen wir bislang (noch) nicht.

Wir sind deshalb der Meinung, dass zuerst ein mögliches und sinnvolles Nutzungskonzept des bislang als »Stadel« genutzten Gebäudes vorliegen muss, bevor die eingestellte Planungsrate eingesetzt wird.

Thema: Unterhaltungsprogramm 2020

Die geplanten Unterhaltungsmaßannahmen für 2020 wurden in der letzten Gemeinderatssitzung ausführlich erläutert. Die Gemeinderäte der Freien Wählervereinigung tragen das vorgesehene Unterhaltungsprogramm in den Bereichen »Grundstücke und Gebäude«, also in unseren Schulen, Hallen und Lehrschwimmbecken vollumfänglich mit. Auch die vorgestellten Maßnahmen im Bereich des »unbeweglichen Vermögen« betreffend die Gemeindestraßen, die Umrüstung auf LED der Straßenbeleuchtung, die Unterhaltung der Grünanlagen, die Landschaftspflegemaßnahmen und die Unterhaltung der Feldwege halten wir für wichtig und richtig.

Thema: Gemeindeentwicklungskonzept und Bürgerwerkstatt in Söhnstetten

Das Gemeindeentwicklungskonzept für unsere Gesamtgemeinde ist in der Entwicklung und im Werden. Die Fertigstellung erfolgt in 2020. Die darin beinhaltete Bürgerbeteiligung ist ein wichtiges Element.

Die Idee der aktiven Bürgerbeteiligung ist eine gute Idee. Lobenswert, wenn Bürgermeister, Verwaltung und Gemeinderat in den Dialog mit der Bürgerschaft treten.

Eine aktive Bürgergesellschaft und ehrenamtliches Mitwirken ist an dieser Stelle möglich.

Leider stehen die Arbeitsgruppenergebnisse aus der Bürgerwerkstatt in Söhnstetten noch ohne »Abschluss« im Raum. Auf keinen Fall dürfen die bis jetzt erarbeiten Vorschläge, Ideen und Wünsche nunmehr einfach versanden. Das bewirkt ansonsten Frustration. Was nicht in unserem Sinne sein kann.

Die Söhnstetter zeigten in den Arbeitsgruppen der Bürgerwerkstatt ein großes Engagement und scheuten sich nicht, auch neue Ideen und Gedankengänge zu entwickeln und zu äußern. Aber damit verbunden entwickelt sich natürlich auch eine hohe Erwartungshaltung. Wir müssen uns weiter damit beschäftigen. Das hat Söhnstetten verdient.

Schlussbemerkung

Zum Schluss möchte ich mich, auch im Namen der Gemeinderäte der Freien Wählervereinigung, bei der Verwaltung und insbesondere bei der Kämmerei für das ausführliche Planwerk sowie die Erläuterungen hierzu bedanken.

Die Gemeinderäte der Freien Wählervereinigung werden der Haushaltssatzung sowie den Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zustimmen.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mathias Brodbeck
(es gilt das gesprochene Wort)

Gemeinderat Thorsten Schulze hält für die CDU-Fraktion folgende Rede:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weise,
sehr geehrte Mitglieder der Verwaltung
werte Kolleginnen und Kollegen
des Gemeinderates,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

richtig große neue Projekte sind für 2020 nicht geplant - es sind die vielen kleinen Sachen die es zu erhalten, pflegen oder fertig zu stellen gilt, ich denke hier spontan an unsere Schwimmbäder und den Dieter-Eisele-Saal.

Die Unterhaltungsmaßnahmen müssen weiter aufgearbeitet werden, ein wichtiger und kostspieliger Punkt sind unsere Straßen, welche konsequent nach und nach erneuert, bzw. saniert werden müssen. Hier gilt es einen größeren Investitionsstau abzuarbeiten, dafür sind rund 700.000 € eingestellt.

Auch der aufwendige Hochwasserschutz wird uns in den kommenden Jahren immer wieder beschäftigen und unserer Gemeinde viel Geld kosten. In 2020 stehen das Höllental und das Hirschtal mit Bauarbeiten und Geländeveränderungen zum Schutz der Bürger vor Hochwasser auf dem Plan. Die behördlichen Vorschriften sind allerdings immens hoch und es ist fraglich ob überhaupt in diesem Jahr damit angefangen werden kann.

Richtig ist die Einstellung von 1,5 Millionen Euro in den Haushalt für den Erwerb von Grundstücken. Die Nachfrage nach Bauplätzen von Bürgern aus der Gemeinde, sowie von außerhalb ist groß. Das Baugebiet Königsbronner Feld steht vor der Erweiterung. Im Auge behalten muss man weiterhin die innerörtliche Verdichtung. Es gibt eine Vielzahl von Grundstücken, die dafür geeignet sind, ein Beispiel ist die Fläche hinter der ehemaligen Molke in Steinheim.

In Söhnstetten ist das sogenannte Seessle-Areal mit Bedacht zu überplanen, hier könnten wir uns auch ein Angebot für unsere älteren Bürgern vorstellen, wie z.B. eine Tagespflege oder ähnlich. Ein größeres Neubaugebiet wird in der Breite-Süd entstehen.

Ein größerer Ausgabenpunkt ist die Fertigstellung des Außengeländes unserer tollen neuen Mensa in Höhe von 950.000,- €. Hier entsteht eine multifunktionale Außenfläche für unsere Schüler. Auch gibt es noch Abschlussarbeiten an der Grundschule.

Unsere Hillerschule ist mit den Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen der letzten Jahre wieder auf zukunftsträchtige Beine gestellt worden - dies ist natürlich in erster Linie auf die Räumlichkeiten mit ihrem Innenleben, der Sicherheit und der Energieeffizienz bezogen. Die Investitionen und Mühen haben sich gelohnt. Der Schulstandort Steinheim ist attraktiv und erfüllt die veränderten gesellschaftlichen Anforderungen, wie z.B. die Ganztagesbetreuung, in vollem Umfang.

Aber die Entwicklung unserer Schulen geht weiter und ich möchte das Förderprogramm »DigitalPakt Schule« ansprechen. In den kommenden Jahren werden dafür in unserem Bundesland rund 650 Millionen Euro Fördergelder zur Verfügung gestellt. Beispiele für die Verwendung sind die digitale Vernetzung und Verkabelung im Schulgebäude oder Schulgelände oder die Einrichtung von WLAN. Auch digitale Endgeräte wie interaktive Tafeln und evtl. mobile Endgeräte (Laptops, Tablets, etc.) sind förderfähig und werden an anderen Schulen bereits eingesetzt.

Die CDU-Fraktion erwartet hier von Gemeinde- und Schulverwaltung schnellstmöglich eine Konzepterstellung für unsere Schule, damit diese Fördergelder nicht an uns vorbei gehen, diese sind ja schon seit Herbst 2019 abrufbar.

Anknüpfen möchte ich zu diesem Thema mit einem weiteren Punkt und zwar dem Breitbandausbau in unserer Gesamtgemeinde. Hier gibt es Zuschüsse bis zu 90%, die es zu nutzen gilt. Schnelles Internet ist mittlerweile ein Grundbedürfnis unser Bürger und natürlich unserer Firmen. Auch alle Teilgemeinden müssen hier berücksichtigt werden. Dies sollte schnellstmöglich zur Umsetzung kommen.

Vorangetrieben werden muss auch die Betreuung unserer Kleinsten im Kindergartenalter. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen und verschiedenen Betreuungsangeboten steigt stetig, die Kinder werden immer früher in die Betreuung gebracht. Ein Krippenplatz für unter 3-Jährige zählt für zwei. Die CDU unterstützt die Erweiterung der Kindergärten in Steinheim und Söhnstetten.

Auch der 2012 eröffnete Kindergarten Schneckenhäusle ist mehr als ausgebucht. Ich kann mich noch an die Diskussionen erinnern wo es hieß: diesen Kindergarten brauchen wir nicht, der Bedarf ist mit Tagesmüttern abdeckbar.

Warum machen wir dies alles?

Die Infrastruktur einer Gemeinde ist heute wichtiger denn je. Neue Bürger schauen immer mehr auf die Angebote, wie Kindergarten, Angebote der Betreuung, Qualität der Schule, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Angebote der Vereine usw ...

Um bei den Einkaufsmöglichkeiten zu bleiben möchte ich auf den geplanten Vollsortimenter am Kreisel kommen. Gewünscht ist von einer großen Anzahl der Bevölkerung ein Drogeriemarkt. Diesen alleine her zu bekommen ist leider nach Aussage der Betreiber nicht möglich. Hier wurde auch von der Verwaltung alles versucht und viele Gespräche und Anfragen durchgeführt. Nur mit der Ansiedelung eines Vollsortimenters haben wir die Chance, dass später daneben ein Drogeriemarkt entstehen wird ...

Die Situation ist heute so, dass die Kaufkraft, unser Geld, aus dem Ort herausgetragen wird. Man trifft viele Steinheimer und Söhnstetter im Edeka Gerstetten und Böhmenkirch, im Kaufland und REWE in Heidenheim, sogar im neuen REWE in Königsbronn. Die Chance dass der Resteinkauf beim Bäcker/Metzger vor Ort in Steinheim erledigt wird ist recht gering. Die Mehrheit der CDU-Fraktion glaubt, wenn der Kunde gar nicht erst den Ort verlassen muss, sind die Wege zum Bäcker/Metzger des Vertrauens deutlich kürzer und werden daher eher in Kauf genommen.

Bleiben wir bei der Infrastruktur. Bisher habe ich viel von den Pflichtaufgaben gesprochen, nun möchte ich doch auch mal zu Wünschen bzw. freiwilligen Aufgaben kommen. Von Seiten der Verwaltung ist ein Mehrgenerationen-Spielplatz, sowie die Renovierung des Zehntstadels angedacht.

Beide Gedanken unterstützt die CDU-Fraktionen, da dadurch mit Sicherheit die Attraktivität der Gemeinde gesteigert wird. Beim Mehrgenerationen-Spielplatz ist eine genaue Planung und Analyse gefordert. Wir könnten uns in diesem Rahmen auch 2-3 Boule-Plätze und ein Beachvolleyballfeld vorstellen. Die Belange der Anwohner sind zu berücksichtigen, auch wird wohl eine gewisse Überwachung der Anlage gegen Vandalismus und Lärm nicht unumgänglich sein. Das Vorhaben wird zudem vom Leader-Programm bezuschusst.

Beim Zehnstadel ist auch Fingerspitzengefühl gefragt, immerhin steht das Gebäude unter Denkmalschutz. In den vergangenen Jahren stand die Idee schon einmal im Raum, musste dann aber wegen hohen Brandschutzauflagen aufgegeben werden. Wir könnten uns eine sinnvolle Nutzung dieses Juwels sehr gut vorstellen, auch hat hier der Heimatverein schon eine hervorragende Vorarbeit geleistet.

Zu den Gemeindesteuern:

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation halten wir eine Erhöhung der Gemeinde-

steuer für nicht notwendig. Eine Anhebung, zum Beispiel der Gewerbesteuern in der jetzigen Phase der Konjunkturabschwächung ist kontraproduktiv und würde auch ggf. vorkommende Steuerausfälle nicht ausgleichen. Einer geringfügigen Anhebung der Grundsteuer B im nächsten Jahr stehen wir im Rahmen der Haushaltsberatung für 2021 offen gegenüber.

Zur geplanten Photovoltaikanlage in Küpfendorf:

Eine Energiewende zu erneuerbaren Energien ist unumgänglich. Hier sollte - nein muss (!) jede Stadt und jede Gemeinde seinen Teil dazu beitragen um nicht in Zukunft noch länger auf Kohle- oder Atomkraftwerke schauen zu müssen. Die CDU-Gemeinderäte stehen zu diesem Projekt. Mit so einer Anlage kann z.B. eine Gemeinde wie Steinheim komplett mit Strom versorgt werden. Der Investor hat mittlerweile beschlossen die beiden dem Ort Küpfendorf zugewandten Flurstücke, den Einwohnern zu liebe, nicht zu bebauen, auch wurde die Tischhöhe der Anlage deutlich gesenkt, damit sie vom Ort aus nicht mehr zu sehen ist. Leider wird von der örtlichen Bürgerinitiative in den sozialen Medien immer noch mit den alten Maßen dagegen beworben. Dies finden wir nicht korrekt.

So ist die Energiewende nicht umzusetzen!

Auch Monokulturen in Form von Mais für Biogasanlagen sind nicht in unserem Sinn für eine sinnvolle Landwirtschaft.

Dieser Haushaltsplan ist sorgfältig aufgestellt und enthält dringende große Investitionen für die Zukunft. Vieles wäre noch wünschenswert. Leider bleibt der finanzielle Rahmen der Gemeinde begrenzt und es kann nicht alles sofort angegangen werden. Die CDU-Fraktion wird weiterhin dafür einstehen, dass sobald finanzielle Spielräume vorhanden sein sollten, wir die nächsten wichtigen Investitionen zum Wohle der Gemeinde, unserer Bürger und des Gewerbes auf die Agenda der Gemeinderatssitzung bringen werden.

Ich denke, wir haben miteinander brisante und dringende Vorhaben für das Haushaltsjahr 2020 herausgearbeitet. Dafür möchte ich mich bei der Verwaltung mit Bürgermeister Weise an der Spitze und besonders beim neuen Kämmerer Herrn Kübler bedanken. Er hat sich in kurzer Zeit sehr gut eingearbeitet. Durch den großen Austausch der Mannschaft der Verwaltung ist die Erwartungshaltung von unserer Seite groß - lassen wir es uns gemeinsam anpacken. Teamarbeit ist uns wichtig und kein Fremdwort.

Mein Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates für die offene Zusammenarbeit.

»Was wir heute tun, entscheidet,
wie die Welt morgen aussieht.«

(Spruch von Marie von Ebner-Eschenbach)

Die CDU-Fraktion wird den vorliegenden Haushaltsplänen für 2020 zustimmen.

Thorsten Schulze

(Es gilt das gesprochene Wort)

Gemeinderat Volker Lang hält für den Arbeitnehmerblock folgende Rede:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weise, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,

als ich von meinen beiden erfahrenen Fraktionskollegen gebeten wurde, die diesjährige Haushaltssatzung für den **ANB** zu kommentieren, war dies für mich als »Greenhorn« in diesem Gremium gleichzeitig Ehre und Ansporn.

Als unerfahrener Betrachter des Zahlenwerkes - Haushalt - ist es aber vielleicht sogar leichter die komplizierten Zusammenhänge wertneutral und unbelastet quasi von außen zu begutachten.

In der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2019 wurden uns von Herrn Kübler die wichtigsten Eckdaten des Planentwurfs 2020 präsentiert. Das Fazit daraus kann nur lauten: wir leben in einer schwierigen Zeit und stehen gleichzeitig vor großen Herausforderungen! Im Ergebnishaushalt 2020 stehen Erträgen, von 19,46 Mio. €, neue Ausgaben von 19,7 Mio. € gegenüber. Dies bedeutet einen Fehlbetrag von 235.000 € für 2020!

Wenn wir uns nun die größten Einnahmenposten genauer ansehen, sind diese (jeweils brutto, ohne die an Land und Kreis zu leistenden Umlagen) bis auf die prognostizierten 2,6 Mio. € an Gewerbesteuer und 1,3 Mio. € erwartete Grundsteuer A + B, direkt oder indirekt an die Einwohnerzahl der Gemeinde gekoppelt. Allein die Schlüsselzuweisungen, der Gemeindeanteil an der Einkommen- und der Umsatzsteuer sowie die Einkünfte aus dem Familienleistungsausgleich liegen bei 10,74 Mio. €.

Die Gewerbesteuereinnahmen sind, das wissen wir alle, nur sehr schwer planbar und hängen in vielfältiger Weise von den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, dem individuellen Erfolg der einzelnen Unternehmer und nicht zuletzt vom jeweiligen Hebesatz ab. (z. Zt. bei 360 %). Diesen anzuheben, wäre eine verlockende Art der Einkommenssteigerung, in Zeiten weltwirtschaftlicher Turbulenzen, zunehmenden Handelskriegen und weiter steigenden Energiepreisen aber ein falsches Signal für die Wirtschaft in der Gemeinde! Diese kämpft ohnehin mit einer nur sehr geringen Flächenproduktivität von ca. 30.600 €/ha Gewerbefläche, während diese im BaWü-Durchschnitt bei 86.900 €/ha liegt. (Quelle Statistisches Landesamt Stand 2017).

Das langfristige Ziel in unserer strukturschwachen Gemeinde kann also nur lauten: Schaffung eines wirtschaftlichen Umfeldes, bei dem es auch gelingt hochproduktive Unternehmungen anzusiedeln und langfristig in der Gemeinde zu halten. So können auf gleicher Fläche mehr Steuereinnahmen generiert werden. Der geplante Breitbandausbau ist dazu elementar wichtig und muss mit hoher Priorität weitergeführt werden. Die weitere Ausweitung von Gewerbeflächen in unserer von Landschaftsschutz, Naturschutz, FFH-Gebiet, Wasserschutz usw. stark geprägten Gemarkung mit ihrer einzigartigen Topographie, dazu noch weit entfernt von der regionalen Entwicklungsachse entlang der A7 Ulm-Heidenheim-Aalen ist und wird auch in Zukunft schwierig bleiben. Weitere Steigerungen der Gewerbesteuereinnahmen sind nach unserer Meinung zumindest mittelfristig nicht zu erwarten.

Wie können wir die langfristige Sicherung der Gemeindefinanzen dann leisten?

Wie vorhin bereits erwähnt, sind der Löwenanteil der Erträge im Ergebnishaushalt Zuweisungen, die an die Bevölkerungszahl gekoppelt sind.

Die Orientierungsdaten zur kommunalen Finanzplanung des Innenministeriums vom Oktober 2019 weisen für die Jahre 2020 - 2023 sukzessiv steigende Beträge des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer von 7,0 Mrd. € im Jahr 2020 bis 8,2 Mrd. € in 2023 auf. Wie gesagt: es handelt sich dabei um Schätzungen, die sehr stark von der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung beeinflusst werden. Die Anteile an der Umsatzsteuer sind ebenfalls leicht steigend, auch bei den Schlüsselzuweisungen sind keine Einbrüche zu erwarten.

Immer vorausgesetzt, die Bevölkerungszahl der Gemeinde kann stabilisiert werden.

Welche Fakten sind dazu wichtig?

Die Septemberklausur 2019 des Gemeinderates in Ingelfingen wurde geprägt vom Büro Reschl (Stuttgart) und der Vorstellung des Gemeindeentwicklungskonzepts Steinheim bis 2035. Hier nur ein Aspekt dieser sehr lehrreichen und fundiert recherchierten Präsentationen:

Im Jahr 2001 waren im Gemeindegebiet 8959 Einwohner gemeldet. Diese reduzierten sich bis 2014 auf 8465 um dann am 31.12.2018 immerhin wieder 8638 Personen zu betragen. (allerdings inkl. 181 Schutzsuchender).

Die langfristige Tendenz der Bevölkerungszahl in der Gemeinde zeigt also eindeutig in die falsche Richtung! Wesentliche Ursachen dafür sind bekannt und leider in Gesamt-Ostwürttemberg dieselben! Der demographische Wandel fordert seinen Tribut: Aufgrund der steigenden Anzahl älterer Menschen ergeben sich mehr Todesfälle als Geburten, aufgrund vielfältiger Standortfaktoren mehr Fortzüge als Zuzüge. Dies mit den Methoden des statistischen Landesamtes aufgearbeitet, kann im schlimmsten der möglichen Szenarien die Gesamtbevölkerung unserer Gemeinde bis auf ca. 7000 Einwohner im Jahr 2035 sinken, die wahrscheinlichste Variante geht von ca. 7900 Mitbewohnern aus. Selbst dies ist ein Verlust von über 10 % bezogen auf die heutigen Zahlen.

Um die bereits eingeplanten, notwendigen Einkünfte aus den unterschiedlichen Zuweisungen auch zugeteilt zu bekommen, muss es gelingen diesen Trend mindestens zu verlangsamen, idealerweise zu stoppen und langfristig mehr Menschen in die Gesamtgemeinde zu locken.

Die mittel- bis langfristige Haushaltsplanung muss hier gezielt fördern und steuern. Erste Ansätze sind bereits vorhanden. Ich erinnere an die beiden geplanten Baugebiete Königsbronner Feld in Steinheim und Breite Süd in Söhnstetten. Natürlich kann dies nur ein Anfang sein: die Schließung von innerörtlichen Baulücken, die Auflösung von aktuell bereits bestehendem und potentiellem Leerstand muss angegangen werden (zur Illustration: von 3995 Wohneinheiten in der Gemeinde werden 488 von Ü 80-jährigen Bürgern bewohnt!). Natürlich sind dabei die Möglichkeiten der Verwaltung begrenzt und es ist Kreativität und ein langer Atem von Nöten. Das Thema ist aber zu brisant, um sich nicht damit zu beschäftigen.

Insbesondere für Söhnstetten ist es unabdingbar, dass zumindest die Grundschule erhalten werden kann. Die momentan völlig unzureichende Nahversorgung, die hausärztliche Versorgung sowie die Altenpflegesituation müssten dringend verbessert werden. Dies sind nun ebenfalls keine originären Aufgaben der Verwaltung, es gilt aber auch hier das oben gesagte.

Als erster und relativ zügig umzusetzender Schritt ist unserer Meinung nach die Verbesserung der innergemeindlichen Mobilität zu nennen. Es wurden dazu bereits fertige Konzepte von einer früheren Bürgerwerkstatt ausgearbeitet, die nun mit dem bereits bestellten E-Mobil sogar noch intelligenter und nachhaltiger weitergeführt werden könnten.

Abschließend möchten wir noch anmerken, dass 39% der Bürger der Gesamtgemeinde (dies sind Zahlen der repräsentativen Bürgerbefragung von 2019) und sogar 59 % der Söhnstetter Bürger auf die Frage: was gefällt Ihnen in Ihrem Wohnort besonders: **die Ruhe, den ländlichen Charakter und die intakte Natur** als Hauptargument angeführt haben.

Lassen Sie uns mit diesem Trumpf sparsam und bewahrend umgehen und lassen Sie uns diesen einzigartigen Standort-Vorteil, den unsere Gemeinde bietet, bei der weiteren Verteilung der Mittel nicht vergessen. Vielleicht ist dieser ja das Tüpfelchen auf dem **i** für Neubürger den zukünftigen Wohnsitz in unsere Gemeinde zu verlegen. Wir werden der Haushaltssatzung für 2020 unsere Zustimmung erteilen, werden aber innerhalb der ANB Frak-

tion weiterhin kritisch und konstruktiv alle Bereiche in Frage stellen, die unseren langfristigen Zielen entgegenstehen.
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Volker Lang
(Es gilt das gesprochene Wort)

Gemeinderätin Dr. Mechthild Freist-Dorr trägt für die Grünen und Unabhängigen nachfolgende Haushaltsrede vor:
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weise,
sehr geehrte Damen und Herren,
zunächst möchte ich betonen, dass ich stolz darauf bin, dass nach 25 Jahren erstmals wieder Grüne und Unabhängige im Steinheimer Gemeinderat vertreten sind - diese Gruppierung habe ich vermisst, seit ich 2001 mit meiner Familie nach Steinheim gezogen bin. Ich freue mich darüber, dass ich selber und wir als Gruppierung in diesem Gremium die Geschicke unseres Heimatortes Steinheim mitgestalten dürfen. Wir sind zu einer Zeit gewählt wurden, in der nicht nur weltpolitisch, sondern auch in Steinheim viel Bewegung vorhanden ist, das macht die Arbeit im Gemeinderat lohnend und spannend. Es gilt, die Gemeinde Steinheim weiter zu entwickeln und für unsere Kinder und Enkelkinder einen lebenswerten Ort in einer artenreichen intakten Natur zu gestalten sowie verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen und dem Klima umzugehen. Dabei ist uns die konkrete Umsetzung vieler Projekte im Zusammenhang mit der Energiewende besonders wichtig, ich komme gleich darauf.
Zwei Themen möchte ich heute hervorheben, die Mobilität im Ort und die Erneuerbaren Energien.

Zur Mobilität:
Wer wie ich einen längeren Zeitraum in Steinheim überblickt, beobachtet eine ständige Zunahme des PKW-Verkehrs, verursacht durch Pendlerströme und innerörtliche Bewegungen zu den Schulen, Sportanlagen, Einkaufsmöglichkeiten, Kirchen und Freizeiteinrichtungen. Diese Beweglichkeit zeugt von einem lebendigen Ortsleben, ist aber meiner Ansicht nach inzwischen sehr unkoordiniert und in vielen Bereichen gefährlich. Manche Autofahrt könnte eingespart werden, wenn es möglich wäre, sicher mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. Hier besteht Handlungsbedarf. Das zeigen auch die Ergebnisse der Befragung der Bürgerinnen und Bürger aus dem vergangenen Jahr. Unter diesem Aspekt trifft es sich gut, dass die Straßensanierung der Investitionsschwerpunkt für die Gemeinde im nächsten und den kommenden Jahren sein werden. Es bietet sich hier die Chance, konzeptionell vorzugehen. Wir schlagen vor, dass eine Radwegekonzept für Steinheim erstellt wird und die Ergebnisse Zug um Zug im Rahmen der anstehenden Sanierungen umgesetzt werden.
Zur Mobilität gehören auch der ÖPNV, der Bürgerbus und hoffentlich bald die 3 bestellten Elektrofahrzeuge. Bei Letzteren fehlt es wohl nur noch an der zugesagten Ladeinfra-struktur durch den Energieversorger. Sowohl die Gemeindeverwaltung als auch alle Steinheimer Bürgerinnen und Bürger sowie die Vereine können zu einem Gelingen dieses Versuchs beitragen, indem sie das Angebot kräftig nutzen! Mit den Standorten in Steinheim sowie den Teilorten Söhnstetten und Sontheim wird eine neue Möglichkeit der Mobilität auch für die geschaffen, die kein eigenes Auto besitzen und für die die Busverbindungen zeitlich nicht passen. Für Jugendliche sind sie vielleicht eine vor allem am Wochenende willkommene Ergänzung zu den dann selten fahrenden Bussen und dem nur freitags fahrenden Nachtbus.
Wir können gespannt sein!

Zu den erneuerbaren Energien:
Mit dem AKW Gundremmingen in Sichtweite (glücklicherweise wird auch der letzte Block Ende 2021 abgeschaltet, bis 2046 gilt die Genehmigung von Gundremmingen als Zwischenlager) wird die Verantwortung der Gemeinde, zur Energiewende substantiell beizutragen, besonders deutlich. Wir müssen dabei auf vielen Beinen stehen, als waldreiche Gemeinde liegt der Bau- und Brennstoff Holz gewissermaßen vor der Haustür. Weitere nachwachsende Rohstoffe, Wind- und Sonnenenergie müssen intelligent genutzt werden. Ich freue mich deshalb, dass es mit großer Mehrheit im Gemeinderat gelungen ist, in den neu ausgewiesenen Baugebieten die Nutzung von erneuerbarer Strahlungsenergie verbindlich vorzuschreiben. Bei den öffentlichen, der Gemeinde gehörenden Gebäuden möchten wir prüfen, wo und in welchem Umfang auch hier weitere Fotovoltaik installiert werden kann. Fotovoltaik auf Freiflächen ist für uns kein Tabu. In der Abwägung zwischen Atomenergie und erneuerbarer Energie, zwischen den berechtigten Interessen einiger Anwohnerinnen und Anwohner, den Erholungssuchenden und der Erzeugung von Lebensmitteln haben wir uns für die Planungen eines Solarparkes in Küpfendorf entschieden, weil dieser Standort aus Sicht der Energiegewinnung optimal für Fotovoltaik geeignet ist. Sollte es zu Nahrungsmittelknappheit kommen, ist dieser Solarpark in kürzester Zeit demontiert und die Fläche steht wieder uneingeschränkt für die Landwirtschaft zur Verfügung. Im Gegensatz dazu braucht es noch Jahrzehnte, bis Gundremmingen nach Beendigung der Energieerzeugung zurückgebaut ist und auf der Fläche eventuell Nahrungsmittel erzeugt werden könnten. Unter dem Aspekt des Artenschutzes ist der geplante Solarpark allein durch die entstehenden Hecken, die zur Vielfalt und Biotopvernetzung auf dem Küpfendorfer Feld beitragen, ein großer Gewinn. Zusätzlich kann die Fläche mit speziellen für Wildbienen geeigneten Blühmischungen aufgewertet werden und so einen Beitrag zur Vergrößerung der Insektenvielfalt leisten. In diesem Sinne hoffe ich auf eine eindeutige Entscheidung der Steinheimer Bürgerinnen und Bürger für einen Solarpark in Küpfendorf.
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weise, sehr geehrter Herr Kämmerer Kübler, sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, ich bedanke mich auch im Namen von Herrn Malischke für die gute und transparente Zusammenarbeit mit uns als Mitgliedern im Gemeinderat. Besonders hervorheben möchte ich die Geschwindigkeit, mit der auf Anfragen meinerseits geantwortet wird, das ist eine tolle Dienstleistung.
Vielen Dank!

Dr. Mechthild Freist-Dorr
(Es gilt das gesprochene Wort)

Bürgerbegehren »PV-Anlage Küpfendorf« - Anhörung der Vertrauenspersonen

Der Gemeinderat hörte die Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens an. Die Vertrauenspersonen stellten in der Anhörung ihre Argumente gegen eine PV-Anlage in Küpfendorf dar. Am 12.12.2019 wurde das Bürgerbegehren mit insgesamt über 848 Unterschriften eingereicht. Die Unterzeichnenden beantragten einen Bürgerentscheid gem. § 21 Abs. 3 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (GemO) zu folgender Fragestellung:
»Sind Sie für die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans »PV-Anlage Küpfendorf?«
Die Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens »PV-Anlage Küpfendorf« setzt zwingend die Anhörung der Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens voraus (§ 21 Abs. 4 GemO).

Ergebnis und Rechtswirkung des Bürgerbegehrens
Stv. Hauptamtsleiterin Quynh Hägele informierte über die Rechtswirkungen und Ergebnisse des Bürgerbegehrens. Falls einem Bürgerbegehren nicht dadurch abgeholfen werde, dass der Gemeinderat die Durchführung der mit dem Bürgerbegehren eingereichten Maßnahme beschließt, wird ein Bürgerentscheid durchgeführt.
Bei einem Bürgerentscheid ist die gestellte Frage in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern die Mehrheit mindestens 20 % der Stimmberechtigten beträgt. Bei Stimmengleichheit gilt die Frage als mit »Nein« beantwortet. Auf Basis der Zahl der Stimmberechtigten vom 12.12.2019 wären das 1.396 Bürger, damit das Quorum erreicht wird.
Ausschlaggebend ist die Zahl der Stimmberechtigten am Abstimmungstag. Ein rechtswirksam zu Stande gekommener Bürgerentscheid hat die Wirkung eines endgültigen Beschlusses des Gemeinderats.
Wird die erforderliche Mehrheit von 20 % der Stimmberechtigten beim Bürgerentscheid nicht erreicht, hat der Gemeinderat nochmals über die Angelegenheit Beschluss zu fassen und dabei die in der öffentlichen Diskussion aus Anlass des Bürgerbegehrens vorgebrachten Argumente mit zu berücksichtigen.
Der Bürgerentscheid könne innerhalb von drei Jahren nur durch einen neuen Bürgerentscheid geändert werden.

Zulassung des Bürgerbegehrens

Der Gemeinderat beschloss mit einer Enthaltung, dass das am 12.12.2019 eingegangene Bürgerbegehren gegen den am 10.09.2019 vom Gemeinderat gefassten Aufstellungsbeschluss zulässig ist.
Stv. Hauptamtsleiterin Quynh Hägele erläuterte die Zulassungsvoraussetzungen des Bürgerbegehrens. Diese wurden von der Verwaltung geprüft. Zur Durchführung des Bürgerentscheids rechne die Gemeinde mit Kosten in Höhe von ca. 15.000.- Euro.

Formulierung der Fragestellung und Festsetzung des Abstimmungstages für den Bürgerentscheid

Der Gemeinderat fasste mit zwei Enthaltungen folgenden Beschluss:

Die Abstimmungsfrage für den Bürgerentscheid lautet:
Sind Sie für die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans »PV-Anlage Küpfendorf«, um die Errichtung der PV-Freiflächenanlage in Küpfendorf zu verhindern?

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, dass als Abstimmungstag für den Bürgerentscheid »PV-Anlage Küpfendorf« der 17. Mai 2020 festgesetzt wird.

Bürgerbegehren - Informationen an die Bürger

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Information zu erstellen und dazu die Stellungnahmen der Gemeindeorgane sowie der Vertrauenspersonen einzuholen. Die Information ist spätestens zum 20. Tag vor dem Bürgerentscheid den Bürgerinnen und Bürgern zuzustellen.
Die Bürgerschaft soll bei einem Bürgerentscheid umfassend über die unterschiedlichen Auffassungen zum Begehrensgegenstand informiert werden. Deshalb muss den Bürgern die innerhalb der Gemeindeorgane (Bürgermeister, Gemeinderat) vertretene Auffassung durch Veröffentlichung oder Zusendung einer schriftlichen Information bis spätestens zum

20. Tag vor dem Bürgerentscheid dargelegt werden.

In dieser Information dürfen auch die Vertrauenspersonen eines Bürgerbegehrens ihre Auffassung zum Gegenstand des Bürgerentscheids in gleichem Umfang darstellen wie die Gemeindeorgane (§ 21 Abs. 5 GemO).

Die Verwaltung schlägt vor, die entsprechende Information gemeinsam mit den Wahlbenachrichtigungen der Bürgerschaft zukommen zu lassen. Zudem werden die Informationen auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Festlegung der Richtlinien für die Durchführung eines Bürgerentscheids

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Richtlinien für die Durchführung eines Bürgerentscheids.

Siehe separate Veröffentlichung.

Bildung des Gemeindewahlausschusses für den Bürgerentscheid

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses ist kraft Gesetzes Bürgermeister Holger Weise.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Aufstellung des Gemeindewahlausschusses und wählte nachfolgende Personen:

Stv. Vorsitzende Frau Quynh Hägele	Wahlleitung
Beisitzer Herr Mathias Brodbeck	FWV
Stv. Beisitzer Herr Walter Kraft	FWV
Beisitzer Herr Guido Rieberger	CDU
Stv. Beisitzer Herr Hans Henner	CDU
Beisitzerin Frau Rosalia Tietböhl	ANB
Stv. Beisitzer Herr Stefan Kirchknopf	ANB
Beisitzer Frau Dr. Mechthild Freist-Dorr	B'90/Grüne
Stv. Beisitzer Herr Philipp Malischke	B'90/Grüne
Beisitzerin Frau Lilian Schultz	Bürgerinitiative
Stv. Beisitzerin Frau Jutta Landenberger	Bürgerinitiative

Dem Gemeindewahlausschuss obliegt die Leitung der Wahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses.

Gemäß § 21 der Kommunalwahlordnung verhandelt und entscheidet der Gemeindewahlausschuss in öffentlicher Sitzung.

Der Gemeindewahlausschuss besteht nach dem Bürgerentscheid so lange fort, bis alle Arbeiten abgewickelt sind.

Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat stimmt folgenden Bauvorhaben einstimmig zu:

a) **Wohnhausumbau mit Außentreppe und Anbau eines Gartenzimmers auf dem Flst. Nr. 494, Knillweg 9, 89555 Steinheim**
Gemeinderat Hans-Peter Mack war in dieser Angelegenheit befangen und durfte somit nicht an der Abstimmung teilnehmen.

b) **Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. Nr. 422/1, Mähderweg 12, 89555 Steinheim**

c) **Aufstellung von fünf Trockenabsauganlagen auf dem Flst. Nr. 1277/1, Siemensstraße 25, 89555 Steinheim**

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme und Verwendung der eingegangenen Spenden gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO).

Bauamtsleiter Sven Krauß erläuterte die eingegangenen Spenden:
(siehe untenstehenden Kasten)

Verschiedenes/Anfragen

a) **Wahl der ehrenamtlichen Richter 2020-2025**
Bürgermeister Weise gab bekannt, dass die Wahl der ehrenamtlichen Richter beim Gericht in Stuttgart für die Periode 2020-2025 ansteht. Er bat daher den Gemeinderat, bis zur nächsten Sitzung einen Vorschlag einzureichen.

b) **Umbruchverbot Freiflächen-Photovoltaikanlagen**
Der Vorsitzende erläuterte, dass für Freiflächen-Photovoltaikanlagen aus früherem Ackerland das Grünlandumbruchverbot nach § 27a Landeskulturgesetz der Wiederaufnahme einer früheren landwirtschaftlichen Nutzung nach Abbau der Anlage nicht entgegenstehe, da dieses für Flächen, die nach dem 1. Januar 2015 zu Grünland werden, nicht gilt.

c) **Fahrradladestation am Museum in Sontheim i.St.**
Bürgermeister Weise teilte mit, dass Vereine, Institutionen und Gemeinden einen Antrag beim Strukturentwicklungsprogramm LEADER für ein Kleinprojekt stellen können. Er schlug vor, eine Fahrradladestation inkl. Fahrradständer am Museum in Sontheim zu errichten. 80% der Nettokosten würden übernommen werden. Der Antrag wird gestellt.

Die Gemeinde informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie haben diese Woche einen Ortsplan der Gesamtgemeinde erhalten.

Dieser wurde ohne Zustimmung und ohne Kenntnis der Gemeindeverwaltung an sie verteilt.

Der Verwaltungsverlag hatte keine Druckfreigabe, der Ortsplan enthält Fehler.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung

Jagdverpachtung ab 01.04.2020

Die Gemeinde Steinheim/Albuch auf der Ostalb verpachtet zum 01.04.2020 Teile des kommunalen Eigenjagdbezirks und des gemeinschaftlichen Jagdbezirks folgenden Jagdbogen für die Dauer von 9 Jahren neu:

- Irmannsweiler, Gesamtjagdfläche ca. 180,50 ha, davon 37,83 ha Wald. Hieran können weitere Waldflächen von 73,82 ha der staatlichen Eigenjagd angepachtet werden.

Vorkommende Wildarten:
Niederwild und Schwarzwild

Pachtfähige Interessenten melden sich bitte unter Tel.: 07329/9606-23 bei der Gemeinde Steinheim, Hauptstraße 24 in 89555 Steinheim am Albuch.

Spender	Betrag/ Gegenstand	Tag	Verwendungszweck	Art der Spende
Neufundland Team	400,00 €	18.09.2019	Je 100 € für die kommunalen Kindergärten	Geldspende
Heimatverein Kroisbach e.V.	93,91 €	11.11.2019	Gemeinnützige Zwecke	Geldspende
Vento Ludens GmbH	66,00 €	22.11.2019	Olgakindergarten	Geldspende
Kreissparkasse Heidenheim	100,00 €	03.12.2019	Olgakindergarten	Geldspende
Gröner Baustoffe GmbH	100,00 €	03.12.2019	Partnerschaft Slatoust	Geldspende
Albwerk GmbH & Co.KG	1.200,00 €	20.12.2019	Gemeinsam für Söhnstetten e.V. Brückenbau Gussenstadter Straße	Geldspende
Unbekannt	181,22 €	10.07.2019	Olgakindergarten (Spendenkässle Vernissage)	Geldspende
Unbekannt	198,38 €	04.04.2019	Museum	Geldspende
Unbekannt	7,50 €	01.10.2019	Museum	Geldspende
Unbekannt	232,03 €	20.12.2019	Museum	Geldspende
Unbekannt	88,66 €	11.12.2019	Kiga unterm Regenbogen	Geldspende
Unbekannt	15,00 €	19.12.2019	Olgakindergarten Spatzengruppe	Geldspende
Förderverein Kindergarten unterm Regenbogen	300,00 €	19.12.2019	Kiga unterm Regenbogen	Geldspende
Philipp Junginger Container	600,00 €	23.12.2019	Kiga unterm Regenbogen	Geldspende

Gemeinde Steinheim am Albuch
Landkreis Heidenheim

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB (Vorkaufsrechtssatzung) vom 04.02.2020

Aufgrund von § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Mai 2019 (Göbls. S. 161, 186) hat der Gemeinderat der Gemeinde Steinheim am Albuch am 04.02.2020 folgende Vorkaufsrechtsatzung beschlossen:

§ 1
Satzungszweck / Städtebauliche Maßnahme

(1) Die Gemeinde Steinheim am Albuch zieht für das in § 3 dieser Satzung näher definierte Gebiet zwischen Hauptstraße und Hirschstraße städtebauliche Maßnahmen in Betracht.

(2) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung erlässt die Gemeinde Steinheim am Albuch für das Maßnahmengebiet eine Vorkaufssatzung.

§ 2
Besonderes Vorkaufsrecht

(1) Im räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung steht der Gemeinde Steinheim am Albuch nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an den Grundstücken zu.

(2) Der Verkäufer eines Grundstücks hat der Gemeinde den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen. Die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufsrechts nachgewiesen ist.

(3) Die Ausübung des Vorkaufsrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des BauGB.

§ 3
Räumlicher Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Vorkaufssatzung ergibt sich aus der blau markierten Fläche des Lageplans im Maßstab 1:1000 vom 24.01.2020. Dieser Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

(2) Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Steinheim Flurstücks-Nrn.: 143/1, 145/1, 146/0, 146/1, 147/0, 148/0, 148/3, 149/0, 150/0, 150/1, 150/3, 151, 152/0, 153/0, 154/0, 155/0 und 156/0.

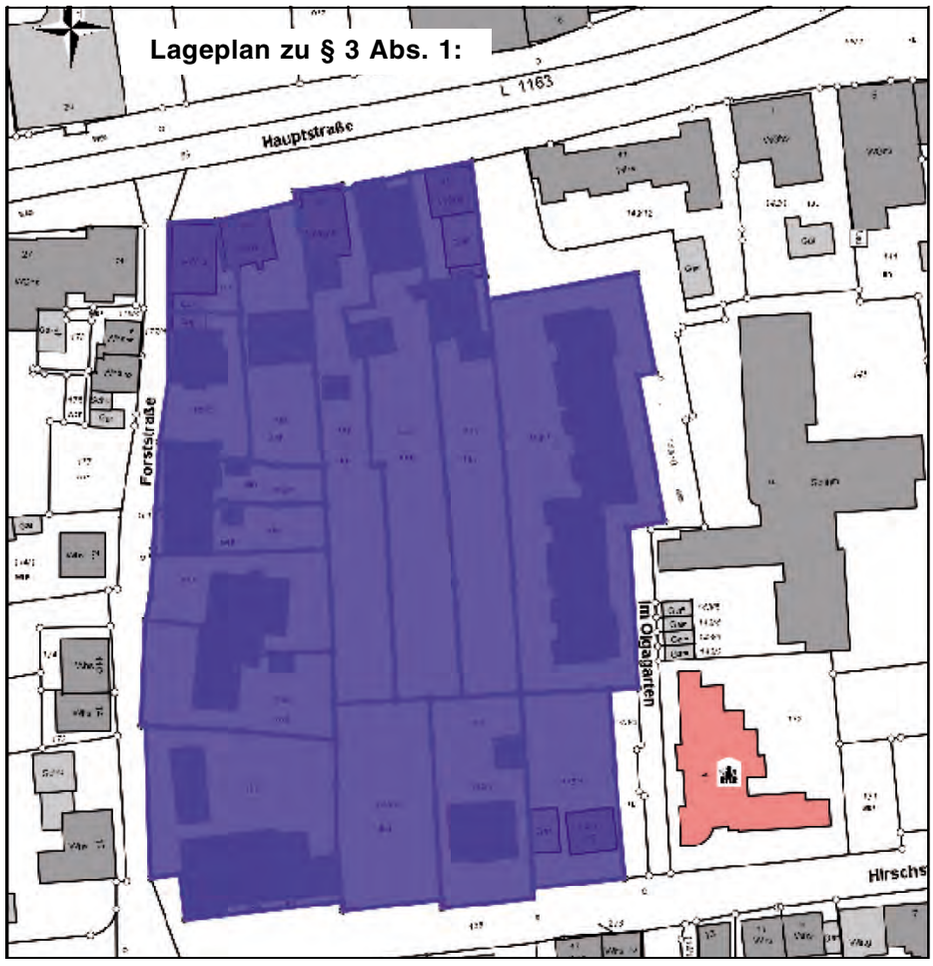
§ 4
Inkrafttreten

Die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Steinheim am Albuch, 04.02.2020
gez. Weise, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Die **Gemeinde Steinheim am Albuch**
sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Bauhofmitarbeiter (w,m,i)

in Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst, je nach persönlicher Qualifikation, die Erledigung der im Bauhof anfallenden Tätigkeiten wie beispielsweise den Einsatz im Winterdienst, die Instandhaltung und Sanierung von Straßen, Feldwegen und öffentlichen Verkehrsflächen, die Pflege, Wartung und Instandhaltung von kommunalen Einrichtungen, Liegenschaften, Grünanlagen und Kinderspielplätzen, die Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege und die Unterstützung von kommunalen Veranstaltungen.

Unsere Erwartungen an Sie:
- erfolgreich abgeschlossene handwerkliche oder gärtnerische Berufsausbildung.
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten (z.B. an Wochenenden, Feiertagen, nachts) sowie zur Ableistung von Ruf-/ Bereitschaftsdiensten
- Führerschein B, wünschenswert CE
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- eine Beschäftigung mit Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst je nach persönlichen Voraussetzungen bis EG 6 (TVöD).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung **bis spätestens 14.02.2020** an die Gemeinde Steinheim am Albuch, Hauptamt, Hauptstr. 24, 89555 Steinheim am Albuch oder an: personalamt@steinheim-am-albuch.de.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen Ortsbaumeister Markus Speier, 07329/9606-41, E-Mail: m.speier@steinheim.com oder Hauptamtsleiterin Beate Jung, Tel. 07329/9606-20, E-Mail: b.jung@steinheim.com gerne zur Verfügung.

Gemeinde Steinheim am Albuch
Landkreis Heidenheim

Richtlinien zur Durchführung eines Bürgerentscheids

Der Gemeinderat der Gemeinde Steinheim am Albuch hat in seiner Sitzung am 28.01.2020 folgende Richtlinien zur Durchführung eines Bürgerentscheids beschlossen:

1. Es dürfen 10 Wahlplakate an den vorgegebenen Standorten auf eigene Gefahr und eigenes Risiko kostenlos aufgestellt werden. Bis zu zwei Banner können auf öffentlichen Flächen aufgestellt werden.

1.1. Die Aufstellung von Werbetafeln darf nur außerhalb des Lichtraumprofils von Straßen und ihren Nebenanlagen erfolgen.

1.2. Plakate dürfen ab dem Beschluss über die Durchführung eines Bürgerentscheides aufgehängt werden.

1.3. Die Genehmigung ist beim Ordnungsamt der Gemeinde schriftlich zu beantragen.

1.4. Eine Plakatierung an und in gemeindeeigenen Gebäuden wird grundsätzlich abgelehnt.

2. Infostände auf dem Wochenmarkt der Gemeinde werden grundsätzlich zugelassen, allerdings mit der Beschränkung auf zwei Markttage. Die Gemeinde verzichtet auf die Erhebung von Gebühren.

   Die Teilnahme an zwei Markttagen ist ab dem Beschluss über die Durchführung eines Bürgerentscheides möglich, sie muss jeweils zwei Wochen vorher beim Ordnungsamt der Gemeinde angemeldet werden. Außerdem muss die Teilnahme am Markt als Versammlung im Landratsamt Heidenheim angemeldet werden.

3. Vertrauenspersonen erhalten grundsätzlich die Möglichkeit, gemeindeeigene Räumlichkeiten für Veranstaltungen anzumieten. Für die Nutzungen fallen die üblichen Gebühren an.

4. Die Vertrauenspersonen erhalten zwei Mal die Möglichkeit zu kostenlosen Veröffentlichungen im redaktionellen Teil des Amtsblatts in schwarz-weiß auf einer halben Seite. Die Termine sind mit der Verwaltung abzustimmen. Anzeigen können jederzeit gegen Bezahlung geschaltet werden, die Kosten richten sich dabei nach den Kosten für Personengruppen.

5. Zu den in den Richtlinien festgelegten Vergünstigungen erhalten die Vertrauenspersonen aus dem Gemeindehaushalt kein weiteres Budget.

6. Zur Information der Bürgerschaft veranstaltet die Gemeinde eine Informationsveranstaltung.

7. Diese Richtlinien treten zum 29.01.2020 in Kraft.

Steinheim am Albuch, den 29.01.2020

Holger Weise, Bürgermeister

Offene Jugend bei Kunst trifft Handel

Im Rahmen der Veranstaltung »Kunst trifft Handel« bietet am morgigen Freitag, 7. Februar die Offene Jugend/Ev. Jugend Steinheim vor dem Sitzungssaal im Rathaus ab 18.00 Uhr leckere Snacks und Sekt an.

Im Juni steht für die jungen Leute eine interessante Berlinfahrt auf dem Programm. Durch diese Aktion soll die Reisekasse reichlich aufgebessert werden.

Frau Wiese bietet hierzu den künstlerischen Rahmen mit ihren tollen Bildern bei »Kunst trifft Handel«!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die **Gemeinde Steinheim am Albuch**
sucht

Austräger für den Albuch Bote (m,w,i)

Wer hat Interesse jeweils donnerstags für einen Bezirk den Albuch Bote bei der Gemeinde Steinheim auszutragen? Bewerben können sich Schüler ab 15 Jahre, Ruheständler oder gerne auch Bewerber als geringfügig Beschäftige. (Sofern Schüler den Albuch Bote austragen, verpflichten sich die Eltern im Falle von Krankheit, Urlaub oder sonstigen Hinderungsgründen selbstständig eine Vertretung zu organisieren).

Senden Sie uns ein kurzes Bewerbungsschreiben an die Gemeinde Steinheim am Albuch, Hauptamt, Hauptstr. 24, 89555 Steinheim am Albuch oder an: **personalamt@steinheim.com**

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Gisela Burger, Tel. 07329/9606-52, zur Verfügung.

Schild erneut beschädigt

Das Verkehrsschild an der Ortsverbindungsstraße Neuselhalden Richtung Steinheim steht seit einem halben Jahr. Die Geschwindigkeit ist hier auf 70 begrenzt.

Nun wurde das Verkehrsschild bereits zum zweiten Mal umgefahren.

Produkte der Gemeinde in der Mangelstube am Brünnele

Inspiriert von der Veranstaltung »Kunst trifft Handel« bot der Verein »Flüchtlingshilfe Steinheim e.V.« an, die Produkte der Gemeinde in der Mangelstube auszustellen und diese auf Kommission zu verkaufen. Das tolle Angebot nahm die Gemeinde gerne an. Jutta Backes, Annie Naumann und Claudia Grigereit schmückten das Schaufenster liebevoll mit Regenschirmen, Tassen, Elmaren und anderen Besonderheiten der Gemeinde. Die drei ehrenamtlich tätigen Damen sind es auch, die jede Woche Geflüchteten bzw. sozial Benachteiligten bei ihrer Arbeit in der Mangelstube unterstützen. Aktuell bügeln und mangeln vier Mitarbeitende 25 bis 30 Körbe in der Woche, die unterschiedlichst gefüllt sind mit schweren oder auch feinen Stoffen.

Bürgermeister Weise überbrachte bei seinem Besuch in der Mangelstube eine Spende und gab bekannt, dass 10% des Erlöses dem »Verein Flüchtlingshilfe Steinheim e.V.« zu Gute kommen soll. Die Produkte können im Februar in der Mangelstube während der Öffnungszeiten erworben werden.

v.l.n.r. Annie Naumann, Claudia Grigereit, Bürgermeister Weise, Jutta Backes, Dr. Gerd Backes

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/2021

Liebe Eltern,

um für das neue Kindergartenjahr planen zu können, ist es erforderlich einen Überblick darüber zu erhalten, wie viele Kinder im kommenden Kindergartenjahr in den jeweiligen Kindergärten aufgenommen werden können. Für die Betreuung der Kinder stehen in der Gesamtgemeinde sieben Einrichtungen mit unterschiedlichen Betreuungsangeboten zur Auswahl.

Wenn Sie sich für eine verbindliche Anmeldung entscheiden, so werden Sie gebeten, Ihr Kind in einem der Kindergärten in Steinheim, Söhnstetten, Sontheim oder Gnannenweiler bis zum

Freitag, den 28. Februar 2020

anzumelden.

Die Anmeldung sollte **nur in einem Kindergarten** Ihrer Wahl erfolgen, da sonst eine sinnvolle Planung nur erschwert möglich ist.

Wenn Ihr Kind bereits im Kleinkind- bzw. Krippenbereich in einer unserer Einrichtungen aufgenommen wurde, bedarf es einer erneuten Anmeldung für den an die Krippe anschließenden Kindergarten.

Nach Ablauf der Anmeldefrist werden die Anmeldelisten unter den Leiterinnen der gemeindlichen, kirchlichen und freien Kindergärten abgeglichen. Für Fragen steht Ihnen im Rathaus insbesondere Kindergartensachbearbeiterin Anke Fetzer unter der Telefonnummer: 07329/9606-25 oder die jeweilige Leitung in den Kindergärten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Beate Jung
Hauptamtsleiterin

Steuer- und Gebührentermin 15.02.2020

Grundsteuer/Gewerbesteuer

Am 15.02.2020 wird die erste Vorauszahlung bei der Grund- und der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig. Bei der Grund- und Gewerbesteuer ergibt sich die Höhe der Vorauszahlung aus dem zuletzt zugestellten Bescheid.

Bei Steuerschuldnern, die der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die Vorauszahlung bei Fälligkeit dem Konto belastet.

Barzahler bitten wir um pünktliche Überweisung der Vorauszahlung unter Angabe des Buchungszeichens auf dem Überweisungsträger. Wir weisen besonders darauf hin, dass wir bei verspäteter Zahlung verpflichtet sind, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Wir bitten um Beachtung.

- Ihre Gemeindekämmerei -

Wochenmarkt Steinheim

Rathausplatz

Samstag, 8.00 - 11.30 Uhr

Unsere Kindergärten und deren Betreuungsangebote im Überblick:

Steinheim

Olgakindergarten (kommunaler Kindergarten), Hirschstraße 12, Tel. 07329 / 274

1. Zwei Gruppen mit jeweils Regel- und verlängerten Öffnungszeiten (für Kinder ab 3 Jahren)		Montag - Donnerstag	08.00 - 12.30 Uhr
			14.00 - 16.00 Uhr
		Freitag	08.00 - 12.30 Uhr
		Montag - Freitag	07.00 - 13.00 Uhr
	oder	Montag - Donnerstag	07.30 - 12.30 Uhr
			14.00 - 16.00 Uhr
		Freitag	07.30 - 12.30 Uhr

Zusätzlich sind bei der verlängerten Öffnungszeit (7.00 -13.00 Uhr) zwei Nachmittage buchbar.

2. Altersgemischte Gruppe mit Regel- oder verlängerter Öffnungszeit		Montag - Donnerstag	08.00 - 12.30 Uhr
			14.00 - 16.00 Uhr
		Freitag	08.00 - 12.30 Uhr
	oder	Montag - Freitag	07.00 - 13.00 Uhr
	oder	Montag - Donnerstag	07.30 - 12.30 Uhr
			14.00 - 16.00 Uhr
		Freitag	07.30 - 12.30 Uhr

Kinderhaus Schneckenhäusle (kommunaler Kindergarten), Philipp-Friedrich-Hiller-Weg 8, Tel. 07329/9180880

1. Krippe mit Ganztagesbetreuung		Montag - Freitag	07.00 - 17.00 Uhr
2. Krippe mit verlängerten Öffnungszeiten		Montag - Freitag	07.00 - 14.00 Uhr
3. zwei altersgemischte Ganztagesgruppen		Montag - Freitag	07.00 - 17.00 Uhr
	oder	Montag - Freitag	07.00 - 14.00 Uhr
4. Betreute Spielgruppe		Montag und Mittwoch	07.30 - 12.30 Uhr

Alle Gruppenangebote beinhalten eine verbindliche Teilnahme am Mittagessen (außer betreute Spielgruppe).

Evangelischer Kindergarten Gemeindehaus, Hauptstraße 10, Telefon 07329/6353

1. Regelkindergartengruppe		Montag - Donnerstag	08.00 - 12.30 Uhr
			14.00 - 16.00 Uhr
		Freitag	08.00 - 12.30 Uhr
2. Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit		Montag - Freitag	07.30 - 13.30 Uhr

Die verlängerte Öffnungszeit wird gruppenübergreifend angeboten.
Zusätzlich sind zwei Nachmittage buchbar.

Katholischer Kindergarten St. Peter, Beethovenstraße 14, Tel. 07329/439

1. Altersgemischte Ganztagesgruppe mit Teilnahme am Mittagessen		Montag - Freitag	07.00 - 17.00 Uhr
2. Altersgemischte verlängerte Öffnungszeit mit zubuchbarem Mittagessen		Montag - Freitag	07.00 - 14.00 Uhr
Oder Regelöffnungszeit		Montag - Freitag	07.30 - 12.30 Uhr
		Mo, Di, Do-Nachmittag	14.00 - 16.00 Uhr

Söhnstetten

Kindergarten unterm Regenbogen (Kommunaler Kindergarten), Heidestraße 8, Tel. 07323/5199

1. Altersgemischte Gruppe mit Regel- oder verlängerter Öffnungszeit		Montag - Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
			13.30 - 16.00 Uhr
		Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
	oder	Montag - Freitag	07.00 - 13.00 Uhr
2. Gruppe mit Regel- und verlängerten Öffnungszeiten		Montag - Donnerstag	07.30 - 12.30 Uhr
		Montag - Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
		Es sind drei Nachmittage buchbar.	
		Freitag	07.30 - 12.30 Uhr
	oder	Montag - Freitag	07.00 - 13.00 Uhr

Zusätzlich sind bei der verlängerten Öffnungszeit (7.00 - 13.00 Uhr) zwei Nachmittage buchbar.

3. Kleinkrippengruppe für Kinder zwischen 2-3 Jahren		Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Außengruppe des Kindergartens unterm Regenbogen, (Kommunaler Kindergarten), Seebergstraße 40

1. Altersgemischte Gruppe mit Regel- oder verlängerter Öffnungszeit		Montag - Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
			13.30 - 16.00 Uhr
		Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
		Montag - Freitag	07.00 - 13.00 Uhr
		Montag - Donnerstag	07.30 - 12.30 Uhr
		Montag - Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
		Es sind drei Nachmittage buchbar.	
		Freitag	07.30 - 12.30 Uhr
		Montag - Freitag	07.00 - 13.00 Uhr

Sontheim

Kindergarten Sonnenschein (Kommunaler Kindergarten), Hülbenweg 2, Tel. 07329/303

1. Altersgemischte Regelkindergartengruppe		Montag - Donnerstag	07.30 - 12.30 Uhr
			14.00 - 16.00 Uhr
		Dienstagnachmittag	geschlossen
		Freitag	07.30 - 12.30 Uhr

Gnannenweiler

Evangelischer Waldkindergarten »Schwalbennest« e. V., Gnannenweiler 17, Tel. 07329/5440

1. Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit		Montag - Freitag	07.00 - 13.00 Uhr

Gemeindevollzugsbediensteter nun auch bei der Gemeinde Steinheim

Die Gemeinde Steinheim stellt zum 17.02.2020 einen so genannten gemeindlichen Vollzugsbediensteten ein. Ab diesem Zeitpunkt wird unser neuer Mitarbeiter Christian Braun als Gemeindevollzugsdienst seine Tätigkeit bei der Gemeinde Steinheim aufnehmen. Der Aufgabenschwerpunkt liegt hierbei in der Überwachung des ruhenden Verkehrs und der Ahndung von Ordnungsverstößen, insbesondere der Überwachung der Regelungen der Polizeiverordnung Steinheim.

Besondere Aufmerksamkeit wird der gemeindliche Vollzugsbedienstete auf das Parkverhalten legen. Deshalb weisen wir an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass jeder Verkehrsteilnehmer sich im Interesse der allgemeinen Sicherheit und Ordnung generell an die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung zu halten hat.

Wir wünschen Christian Braun einen guten Start und viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe und den damit verbundenen Herausforderungen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Christian Braun wird gemeindlicher Vollzugsbediensteter

Gummimatten im Schwimmbad

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

um den heutigen hygienischen Anforderungen zu entsprechen, werden die bisher verwendeten perforierten Gummimatten in den Umkleiden des Lehrschwimmbekkens in Steinheim nicht mehr ausgelegt.

Die Krankheitserreger sitzen in den Fugen und Rillen und können durch eine Wischdesinfektion nicht sicher eliminiert werden. Es gilt mittlerweile generell, dass die Böden nicht nur fugenfrei sondern auch leicht wisch- und desinfizierbar sein müssen.

Durch eine übliche Wischdesinfektion können die Krankheitserreger nicht sicher entfernt werden.

Wir bedauern dies, bitten Sie dennoch um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wichtiger Hinweis der Kämmerei Steinheim!

Die Hundesteuer 2020 wird zur Zahlung fällig am 07.02.2020.

Barzahler bitten wir die Fälligkeitssumme mit dem **neuen Buchungszeichen** an die Gemeinde Steinheim zu überweisen. Bei vorliegendem SEPA-Mandat wird die Hundesteuer automatisch zur Fälligkeit abgebucht.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Kämmerei

Altpapiersammlung

Die nächste öffentliche Altpapiersammlung in Steinheim findet am **Samstag, dem 08.02.2020** statt und wird vom

Musikverein Steinheim

durchgeführt.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier in kleinen Kartons verpackt bereit. Falls nur große Kartons zur Hand sind, bitte diese nicht ganz füllen. Die Sammler danken es Ihnen!

Bei regnerischem Wetter möglichst erst am Tag der Abfuhr, und zwar gut sichtbar, am Straßenrand bereitlegen.

Das bereitgestellte Altpapier darf nicht durchsucht oder durch Personen, die nicht zur Sammlung berechtigt sind, entfernt werden. Zuwiderhandlungen werden vom Landratsamt als Ordnungswidrigkeit zur Anzeige gebracht.

Es werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, sonstiges nicht verunreinigtes Papier und Kartons mitgenommen. Das Papier sollte gebündelt und nicht in Plastiktüten verpackt sein. Ebenso sind Kartons gebündelt und gefaltet bereitzustellen.

Bitte stellen Sie das Altpapier am Sammeltag bis spätestens 8.00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereit.

Seniorenecke

Förderkreis Seniorenarbeit Steinheim e.V.

Der Förderkreis Seniorenarbeit lädt am Donnerstag, 13. Februar um 14.30 Uhr in den Bezler-Saal des Rathauses ein. Unsere Gäste erwartet ein buntes Programm mit viel Musik: Gerhard Belowitzer wird Sie musikalisch unterhalten. Außer der »normalen« Bewirtung gibt es wieder - wie schon immer im Fasching - kleine Überraschungen.

Unser Betreuungsteam freut sich auf Ihr Kommen.

DRK-Tanzgruppe

Die DRK-Tanzgruppe bedankt sich für die Einladung am Donnerstag, 16. Januar zum Seniorennachmittag »Frohes Alter« der evangelischen Kirchengemeinde Steinheim.

Unter anderem wurden die Sternenrumba und die All American Promenade als Paartanz dargeboten. Ebenfalls gezeigt wurden Auszüge sowohl aus dem Linedance mit dem Stück »Black Coffee« und einem griechischen Kreistanz namens »Tarzan«. Als Zugabe beendeten die Tänzer ihr Programm der 7 Tänze mit einem irischen Abendsegen.

Zustellung von Rechnungen Wasser/Abwasser für das Jahr 2019 und Information zu den Vorauszahlungen 2020 Allgemeine Information über den Wasserverbrauch

In den nächsten Tagen wird die Jahresschlussrechnung 2019 Wasser/Abwasser und die Information zu den Vorauszahlungen 2020 ausgetragen. Die Abschlagstermine haben sich geändert. Wir bitten um Beachtung!

Bitte überprüfen Sie die Abrechnung mit Ihren Ablesedaten.

Oft wundert man sich über einen hohen Wasserverbrauch nach der Zustellung von der Jahresendabrechnung. Die Gründe hierfür können neben dem heißen und trockenen Sommer ganz unterschiedlicher Art sein. Hiermit möchten wir einige Ursachen aufführen und erläutern.

1. Bitte prüfen Sie während des Jahres in regelmäßigen Abständen anhand einer Tabelle Ihren Wasserverbrauch. Nur so können Sie einen eventuellen Rohrbruch oder sonstige unregelmäßige Abnahmen feststellen.
2. Stellen Sie sicher, dass Druckspüler, Spülkästen sowie Sicherheitsventile und Überdruckventile nicht undicht sind und somit eine laufende Entnahme verursachen. Diese wären auch an der Heizungsanlage, Enthärtungsanlage oder Dosieranlage zu finden.
3. Weiter kann ein Luftpolster (evtl. sogar bei Leerrohr für Versorgung oberer Stockwerke) oder Druckschwankungen in der Installation Ursache von unregelmäßigen Zählerbewegungen sein. Hier ist sicher zu stellen, dass vor der Wasseruhr ein funktionstüchtiger Rückflussverhinderer, ein so genanntes KFR-Ventil, eingebaut ist. Dieses Ventil sollte jedoch auch regelmäßig gewartet werden, Ein solches Rückflussventil muss nach DIN 1988 in jeder Hausleitung installiert sein. Sollten Sie nicht sicher sein, ob Ihre Anlage (hinter dem Hausanschluss) den anerkannten Regeln der Technik entspricht, sollten Sie dies durch einen Sanitärfachbetrieb prüfen lassen.
4. In den Wintermonaten sollten alle Außenleitungen abgestellt und entsprechend geschützt werden.
5. Natürlich kann es auch in seltenen Fällen vorkommen, dass eine Wasseruhr tatsächlich nicht zählt. Eine Ursache hierfür kann die Verschmutzung durch abgelöste Fremdkörper sein. Bei regelmäßigen Kontrollen kann dies jedoch bald festgestellt werden.
6. Bei eventuellen Rohrbrüchen, defekten Wasseruhren oder sonstigen Unregelmäßigkeiten sollten Sie die Gemeinde umgehend informieren.

Falls Sie trotz dieser Ausführungen, die natürlich nicht alle Ursachen aufzeigen können, noch Fragen haben, können Sie sich gerne mit dem Rathaus in Verbindung setzen. (Zdenka Junginger, Zi.Nr.: 2.02, Telefon 07329/9606-35)

Die Übungsleiterinnen Erna Schmid und Anneliese Elsenhans freuen sich gemeinsam mit ihren Teilnehmerinnen auf Schnupperbesuche von weiteren interessierten Mittänzern immer 14-tägig montags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Mayersaal des evang. Gemeindezentrums.

Tanztee des Ortsseniorenrats Gerstetten

Am Sonntag, 09.02.2020 von 15.00 - 18.00 Uhr in der Hofschenke »Zum Schwarzen Beck«, Panoramasaal, Anhauser Str. 65/1, Gerstetten-Dettingen spielt zum Tanz der beliebte Alleinunterhalter Roland Grebhan.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag zum Tanztee. Freuen Sie sich auf ein paar schöne Stunden bei Live-Musik. Bei uns sind Sie immer willkommen, egal ob Singles oder Paare.

Der Musiker sowie der Ortsseniorenrat Gerstetten und das Team der Wirtsfamilien Häberle und Schmid freuen sich auf Sie.

Auch Hörgäste, die Freude an flotter Musik und Unterhaltung haben, sind bei uns gerne gesehen.

Steinheim

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

10.02. Reinhold Rau,
Wielandstraße 22, zum 75.

13.02. Siegfried Gebhardt,
Gnannenweiler 15, zum 80.

13.02. Elisabeth Perfahl,
Heiderfeldstraße 45, zum 75.

Standesamt Steinheim

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 12.02. die Eheleute Viktor und Lydia Franz, Jägerstraße 21 in Söhnstetten

Fundamt Steinheim

Entlaufen

Junges grau-getigertes Kätzchen entlaufen.

Wer hat es gesehen? Tel.: 921212

Kostenlos abzugeben

Folgende Gegenstände werden kostenlos zur Abgabe angeboten

2 Radtaschen mit Koffer,
Telefon: 07329/6121

Haben Sie etwas anzubieten, so rufen Sie im Rathaus bei Frau Burger, Tel. 96 06 - 52 an.

Söhnstetten

Altpapiersammlung

Die nächste öffentliche Altpapiersammlung in Söhnstetten findet am **Samstag, dem 08.02.2020** statt und wird vom

Kleintierzuchtverein Söhnstetten

durchgeführt.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier in kleinen Kartons verpackt bereit. Falls nur große Kartons zur Hand sind, bitte diese nicht ganz füllen. Die Sammler danken es Ihnen! Bei regnerischem Wetter möglichst erst am Tag der Abfuhr, und zwar gut sichtbar, am Straßenrand bereitlegen.

Das bereitgestellte Altpapier darf nicht durchsucht oder durch Personen, die nicht zur Sammlung berechtigt sind, entfernt werden. Zuwiderhandlungen werden vom Landratsamt als Ordnungswidrigkeit zur Anzeige gebracht.

Es werden Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, sonstiges nicht verunreinigtes Papier und Kartons mitgenommen. Das Papier sollte gebündelt und nicht in Plastiktüten verpackt sein. Ebenso sind Kartons gebündelt und gefaltet bereitzustellen.

Bitte stellen Sie das Altpapier am Sammeltag bis spätestens 8.00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereit.

REPARATUR TREFF SÖHNSTETTEN

Nicht versäumen!

In dieser Woche wird wieder repariert. Am **Freitag, 7. Februar 2020** ist unsere Werkstatt im Werkraum der Seebergschule Söhnstetten (Eingang Lehrschwimmbad am »Roten Platz«) von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Kommen Sie mit ihren defekten Gegenständen einfach vorbei und wir versuchen dann mit Ihnen zusammen, die Dinge wieder flott zu machen. Denn Reparieren spart Rohstoffe, schont die Umwelt und macht überdies auch noch Spaß. Und das Beste dabei: Es kostet Sie keinen Cent. Denn das Team des Reparatur-Treff arbeitet rein ehrenamtlich. Wenn Sie uns vorab schon mitteilen können, was Sie zur Reparatur mitbringen, erleichtert uns das die Bereitstellung der nötigen Werkzeuge.

Dies können Sie gerne per E-Mail (karl.blum@freenet.de) oder per Telefon (07323 4748) tun.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Reparatur-Treff-Team
Karl Blum, Robert Eckle, Erich Starzmann und Thomas Licht

Was den Landwirt interessiert

Begegnungsnachmittag des evangelischen Bauernwerks am 16.02.

Das evangelische Bauernwerk lädt Bäuerinnen und Bauern sowie Verbraucherinnen und Verbraucher zum Begegnungsnachmittag am 16. Februar ins evangelische Gemeindehaus nach Bolheim ein.

Ulrich Trittler spricht um 13.30 Uhr zum Thema: »Heilkräuter lokal und global - FAIR-Teilen von Heilkräuterwissen«.

Trittler ist nicht nur Apotheker aus Leidenschaft in Herbrechtingen sondern auch Botaniker, der um die Heilkraft von Kräutern und Wildpflanzen weiß. Dieses Wissen haben Naturvölker über Jahrhunderte und mehr gehütet und weitergegeben. Auch in unseren Breiten, besonders in den Klöstern, wurden Kräuter zu Heilzwecken angebaut und verarbeitet. Kolonialismus und moderne Medizin haben dieses uralte Wissen zum Teil verdrängt, es ist aber nach wie vor wirkungsvoll und erhaltenswert. Heilkräuterwissen bietet Menschen auf der ganzen Erde die Chance, mit eigenem Anbau von Heilkräutern für ihre Gesundheit zu sorgen. Sie darin zu unterstützen, ist der Wunsch und die Triebfeder Ulrich Trittlers. Schon mehrmals ist er dafür nach Argentinien gereist, um in ökumenischen Initiativen darüber Vorträge zu halten. Begeistert ist er auch

Bereitschaftsdienste

Den diensthabenden Arzt

erreichen Sie an Wochenenden und Feiertagen (durchgehend 24 Stunden) sowie

Montag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Dienstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Mittwoch	von 12.00 bis 8.00 Uhr
Donnerstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 8.00 Uhr

Immer unter 116 117

Die ärztliche Notfallpraxis

erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	von 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Feiertag	von 8.00 bis 22.00 Uhr

Telefon 116 117

Die ärztliche Notfallpraxis

befindet sich im Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim
Schlosshaustraße 100 - 89522 Heidenheim
(roter Eingang auf der linken Seite)

Kinder- und Jugendärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 - 16.00 Uhr in der Notfallpraxis Heidenheim

In lebensbedrohlichen Notfällen (z. B. Schlaganfall):

Notrufnummer des DRK 112

Für zahnärztliche Notfälle ist an den Wochenenden und Feiertagen ein zahnärztlicher Notdienst eingestellt. Diesen erfahren Sie unter der Nr. 0711-7877777.

Apothekenbereitschaft

Fr., 07. 02., Schloss-Apotheke, Hauptstraße, Heidenheim

Sa., 08. 02., Lärchen-Apotheke Gerstetten und Giengener Bärenapotheke, Giengen

So., 09. 02., Karl-Olga-Apotheke, Heidenheim

Mo., 10. 02., Brenz-Apotheke Königsbronn und Lonetal-Apotheke, Niederstotzingen

Di., 11. 02., Schiller-Apotheke, Heidenheim

Mi., 12. 02., Apotheke Nattheim und Lärchen-Apotheke, Gerstetten

Do., 13. 02., Heckental-Apotheke, Heidenheim

Telefonliste

Praxis Albuchstraße
Dres. Sandfort/Heintzen, Albuchstr. 23, Steinheim, **Tel.: 07329/280**

Gemeinschaftspraxis
Dres. Ströhle/Haug-Keck, Hirschstr. 18, Steinheim, **Tel.: 07329/263**

Tierärztlicher Sonntagsdienst:

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

von Papst Franziskus und seinem Buch »Laudato si«, der damit neue Dimensionen der weltweiten Nächstenliebe und einem bewussten Umgang mit der Schöpfung aufzeigt.

Weitere Informationen zum Begegnungsnachmittag geben Bezirksbauernpfarrer Hans-Ulrich Bosch (Tel. 07323/919044) und Hans Bosch (Tel. 07324/5805) vom Bezirksarbeitskreis. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Landratsamt Heidenheim

Informationen zum Borkenkäfer für Waldbesitzer

Das Landratsamt Heidenheim appelliert an alle Waldbesitzer, Käferholz frühzeitig aufzuarbeiten. Dies trägt dazu bei, das Gefahrenpotential des Borkenkäfers im Wald zu minimieren.

Im Landkreis Heidenheim konnte im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr 2018 eine geringere Käferholzmenge verzeichnet werden. Dennoch muss weiterhin mit Käferholz gerechnet werden, da je nach Witterungsverlauf die Schadholzmenge auch durchaus wieder zunehmen kann. Nach dem Landeswaldgesetz und dem Pflanzenschutzgesetz ist der Waldbesitzer verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Abwehr von Waldschäden (Borkenkäferbefall) zu treffen. Durch umsichtiges Kontrollieren und Handeln in den eigenen Fichtenbeständen kann der Käferholzanfall im eigenen Wald sowie auch bei den Grundstücksnachbarn minimiert werden.

In den Monaten Januar bis März lässt sich ein Borkenkäferbefall unter anderem daran erkennen, wenn die Fichten oftmals noch eine grüne Krone besitzen, dennoch am Kronenansatz häufig eine abplatzende Rinde zu sehen ist. Außerdem sprechen unüblicher Harzfluss am Fichtenstamm, vom Specht abgeschlagene Rindenstücke sowie trockene und verfärbte Baumkronen für einen Befall.

Nach neuesten Erkenntnissen überwintert der Großteil der Fichtenborkenkäfer im stehenden Holz. Ein frühzeitiger Einschlag und eine rasche Abfuhr der befallenen Nadelbäume ist die wichtigste Maßnahme vor dem Frühjahr. Die überwinternden Käfer im Baum werden somit vor dem Ausfliegen aus dem Wald transportiert. Die Abfuhr aus dem Wald sollte spätestens bis Ende März erfolgt sein.

Die Waldbesitzer werden deshalb gebeten, ihre Nadelholzbestände bereits jetzt auf vorhandenes Käferholz und schlecht bekronte absterbende Fichten zu überprüfen und geschädigte und befallene Bäume unverzüglich aufzuarbeiten.

Vor Aufarbeitungsbeginn sollten mit der zuständigen Forstrevierleitung oder der Holzverkaufsstelle des Landratsamtes Heidenheim die aktuellen Aushaltungsmöglichkeiten für die anfallenden Sortimente abgeklärt werden.

Für Fragen stehen im Landratsamt Heidenheim der Fachbereich Wald und Naturschutz unter Tel. 07321 321-1371 sowie die Holzverkaufsstelle unter Tel. 07321 321-2214 gerne zur Verfügung.

Der Hofladen als Einkaufserlebnis - unverpackt oder gut verpackt?

Anmeldung zum Fachtag Direktvermarktung Ostalb im Kloster Herbrechtingen ab jetzt möglich.

Die Gestaltung des Hofladens ist die Visitenkarte der Direktvermarkter. Welche weiteren Aspekte zu einem besonderen Einkaufserlebnis führen, welchen Einfluss gut geschulte Mitarbeiter haben und wie die Trends für die Zukunft sind erläutert Birgit Jaquemin von der Landwirtschaftskammer NRW. Stephanie Adler berichtet von der Entstehung und Entwicklung des Unverpackt-Ladens in Schwäbisch Gmünd. Steffen Maier beschäftigt sich mit den Anforderungen an die Verpackung der Zukunft aus der Sicht eines Kartonagenherstellers, sowie mit Dienstleistungen und Logistik eines Online-Shops. Die Fachtagung findet am Montag, 9. März 2020, von 8.30 bis 16 Uhr im Kloster Herbrechtingen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro zzgl. Essen und Getränke. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung ist ab sofort möglich im Fachbereich Landwirtschaft, Landratsamt Heidenheim, Telefon 07321 321-1344 oder landwirtschaft@landkreis-heidenheim.de. Interessierten kann ein Flyer zugeschickt werden.

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim

Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen in Einzelgesprächen eine individuelle Orientierungsberatung zu allen beruflichen Themen, insbesondere zum Wiedereinstieg nach der Familienphase, zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Umorientierung und zur Existenzgründung. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.

Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim sind am Dienstag, 11. Februar 2020, von 13 bis 16 Uhr, am Mittwoch, 12. Februar 2020, und am Mittwoch, 19. Februar 2020, von 8 bis 12 Uhr, im Landratsamt Heidenheim, Dienstgebäude Bergstraße 36. Anmeldung und Informationen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 Uhr, Tel. 07321/321-2558, E-Mail: frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de

Bildung und Kultur

»Treffpunkt Bibliothek«

Spielen macht Spaß!

Mittwoch, 12. Februar 2020
15.00 bis 17.00 Uhr
Bibliothek Steinheim im Rathaus

Lerne neue Spiele kennen!
Für Kinder der 3. und 4. Klasse
Eintritt frei!
Nur mit Anmeldung!!!

Anmeldung in der Bibliothek
zu den Öffnungszeiten,
bibliothek@steinheim.com
oder 07329-9606 60

ORTSBIBLIOTHEK STEINHEIM

Schau doch mal rein!

Öffnungszeiten

Ortsbibliothek Steinheim:

Montag:	10.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag:	14.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	14.30 bis 17.30 Uhr
Freitag:	14.30 bis 17.30 Uhr

Zweigstelle Söhnstetten:

Montag:	14.30 bis 17.30 Uhr

Schulnachrichten
Hillerschule

Schulanmeldung 2020/2021

Zurückstellung von der Regeleinschulung

Kinder, bei denen der Schulbesuch aus verschiedenen Gründen in Frage gestellt ist, können nur auf Antrag der Erziehungsberechtigten für ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden, um ein weiteres Jahr im Kindergarten zu verbleiben. Bitte beachten Sie, dass es nur eine begrenzte Anzahl an Kindergartenplätzen für zurückgestellte Kinder gibt, die nicht automatisch zur Verfügung stehen. Die Schulleitung entscheidet über den Antrag.

Anmeldung zur Einschulung

Zur Vorbereitung der Anmeldung erhalten Sie eine **schriftliche Einladung und ein Formular**, in dem Sie bitte die benötigten Daten Ihres Kindes eintragen. Senden sie den ausgefüllten Anhang bitte bis **spätestens 3. März 2020** an die Hillerschule zurück. Dies gilt auch für die Eltern, die Ihr Kind zurückstellen bzw. frühzeitig einschulen lassen möchten.

Die Anmeldung für die erste Klasse findet am **Mittwoch, den 25. März 2020** an der Hillerschule statt.

Ihre Gemeinde im Internet: www. steinheim.com

Speiseplan der Hillerschule Steinheim

	Menü 1	Menü 2 (vegetarisch)
Montag, 10.02.	Spagetti-Carbonara (Putenschinken), Salat Milchpudding, Butterkeks	Spagetti-Napoli (Tomate), Salat Milchpudding, Butterkeks
Dienstag, 11.02.	Paniertes Hähnchenschnitzel mit Spätzle, Soße, Salat Obstsalat	Gemüseschnitzel mit Spätzle, Soße, Salat Obstsalat
Mittwoch, 12.02.	Rinderhackbraten mit Kartoffelbrei, Soße, Salat Fruchtjoghurt	Gemüsefrikadellen mit Kartoffelbrei, Soße, Salat Fruchtjoghurt
Donnerstag, 13.02.	Tagessuppe Kaiserschmarrn mit Apfelmus Schokopudding	Gemüse mit Spätzle, Soße, Salat Schokopudding
Freitag, 14.02.	Fleischküchle mit Kartoffelsalat, Remoulade Obst	Gemüsebällchen mit Kartoffelsalat, Remoulade Obst

Bürgerbus

Fahrtage:
immer Montag
und Donnerstag -
außer Feiertag

Nähere Informationen
wie Fahrplan usw. auf
www.steinheim-am-albuch.de
oder unter Rufnummer

07329/9606-23

Musikschule Steinheim am Albuch

Erfolgreiches Wochenende für Steinheimer Musikschüler und Musikschule bei Jugend musiziert

Der Regionalwettbewerb »Jugend musiziert 2020« Ostwürttemberg fand vom 24.01. bis 26.01.2020 in der Musikschule Heidenheim statt. Junge Talente aus dem gesamten Landkreis Ostwürttemberg nahmen an diesem Wettbewerb teil und haben ihr Können zum Besten gegeben. Zehn Schülerinnen der Musikschule Steinheim haben ebenfalls am Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« teilgenommen und stellten sich dem Urteil der Fachjury. Dabei standen unterschiedliche Wertungen in den verschiedenen Altersgruppen auf dem Programm. Alle Schüler der Musikschule wurden mit Preisen ausgezeichnet.

In der Solowertung Klavier erhielt Finn Elisabeth Weyrich mit 23 Punkten in der Altersgruppe Ia einen tollen 1. Preis. In der Altersgruppe Ib waren gleich mehrere Schüler am Start. Madeleine Rill und Lena Müller erspielten sich mit jeweils 20 Punkten einen sehr guten 2. Preis. Ina Dai mit 24 Punkten, Helin Cheng mit 23 Punkten und Anastasia Gaba-Dovi mit 23 Punkten erhielten jeweils einen hervorragenden 1. Preis.

In der Altersgruppe II erhielten Sarah John mit 17 Punkten einen 2. Preis und Nina Reeh mit 22 Punkten einen 1. Preis. In der Altersgruppe V holte sich Saskia Britz mit 21 Punkten einen 1. Preis. In der Ensemblewertung Holzbläser-Ensemble/gleiche Instrumente Altersgruppe VI, erspielten sich Kathrin Hilkert und Mareike Janzer (MS Gerstetten), die beide von Carolina Hernández unterrichtet werden, mit ihren Querflöten einen 1. Preis und erzielten 22 Punkte. Die Schülerinnen im Fach Klavier der Musikschule Steinheim werden von den Klavierlehrerinnen Martina Gerny und Inna Tashkalova unterrichtet und wurden von ihnen beim Wettbewerb begleitet.

Wir gratulieren unseren Preisträgern zu diesem erfreulichen Ergebnis und bedanken uns bei den Schülerinnen für ihr besonderes Engagement.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren musikalischen Weg. Ebenso gilt der Dank den beteiligten Lehrkräften für die Zusatzproben zur Vorbereitung des Wettbewerbs.

Am Klavier: Finn Elisabeth Weyrich (Altersgruppe 1a)

Altersgruppe V: Saskia Briz

Wochenspruch:
Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.
Daniel 9, 18

Ev. Kirchengemeinde Steinheim

Donnerstag, 06.02.
16.00 Fußballjungschar Klasse 3-9, Albuchhalle

Freitag, 07.02.
9.30 Spiel- und Krabbelgruppe, Mayersaal
15.30 Jungschar »f.r.o.g«, Klasse 4-6, Jugendräume
16.30 Ökumenischer Gottesdienst im Altenhilfezentrum, Im Olgagarten 6
18.00 Jungschar »Shell-Girls«, Klasse 4-6, Jugendräume

Samstag, 08.02.
19.00 Abendgebet in der oberen Sakristei

Sonntag, 09.02.
(Septuagesimä - 70 Tage vor Ostern)
10.00 Gottesdienst mit dem Kirchenchor und Taufe von Tom Valentin Algner, Lena Birkhold und Maria Emma Preiß sowie einer sportlichen Herausforderung; parallel Kinderkirche, Predigttext: Matthäus 20, 1-16, Opfer für die Kindergartenarbeit
Fahrdienst zu den Gottesdiensten: Claudia Beck, Tel.: 0 73 29 / 17 87
11.15 Kindergottesdienst in Gnannenweiler
18.00 Praystation, Mayersaal

Montag, 10.02.
16.00 DRK-Tanzen, Mayersaal
16.30 Jungschar »Miniclub« Klasse 1, Jugendräume
19.00 Jungenschaft ab 14 Jahre, Jugendräume
19.30 Kirchenchor, Bonhoeffersaal
20.45 Vokalensemble, Bonhoeffersaal

Dienstag, 11.02.
15.00 Die Apis + Neu anfangen, Mayersaal
18.30 Girls Club, ab 14 Jahren, Jugendräume
18.30 Casinoabend, Gemeindehaus
20.00 Posaunenchor, Bonhoeffersaal

Mittwoch, 12.02.
7.30 Morgengebet in der oberen Sakristei
14.30 Konfirmandenunterricht, Gruppe 1, Bonhoeffersaal
16.15 Konfirmandenunterricht, Gruppe 2, Bonhoeffersaal
16.30 Jungschar »Apollo« Klasse 3-6, Jugendräume
18.00 Contact-Offene-Jugendarbeit, ab 14 Jahre, Jugendräume

Donnerstag, 13.02.
16.00 Fußballjungschar Klasse 3-9, Albuchhalle
18.30 Trainee, Jugendräume

Peterskirche:
Täglich 10.00-17.00 Uhr: Offene Peterskirche

evangelische Jugend Steinheim

Ab sofort liegen im Gemeindehaus folgende Anmeldungen aus:
- DFZ Mitarbeiter (Abgabe bis 21.2.!) und
- Weiberlager (für Mädchen ab 14 Jahre)
Genauere Infos gibt es gerne auch im Jugendbüro bei Susanne Klotz

Ein herzliches Dankeschön für folgende Opfer und Spenden:
267,60 EUR für die Jugendarbeit
50,- EUR für »wo am Nötigsten«

Ansprechpartner und Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt Steinheim Süd:
Pfarrer Andreas Neumeister, Pfarrstr. 22,
Tel.: 0 73 29 / 244, Fax: 0 73 29 / 71 75,
E-Mail:
pfarramtsued@steinheim-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Steinheim Nord:
Pfarrerin Eva-Maria Neumeister, Pfarrstr. 22,
Tel.: 0 73 29 / 91 88 90, Fax: 0 73 29 / 91 88 98,
E-Mail:
pfarramtnord@steinheim-evangelisch.de

Gemeindebüro:
Petra Serino, Pfarrstr. 22, Tel.: 0 73 29 / 244,
Fax: 0 73 29 / 71 75,
E-Mail:
gemeindebuero@steinheim-evangelisch.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Kirchenpflege:
Sabine Stieff, Hauptstr. 10,
Gemeindehaus, 2. OG, Tel.: 0 73 29 / 91 787 56
E-Mail:
kirchenpflege@steinheim-evangelisch.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

Jugendbüro:
Susanne Klotz, Hauptstr. 10,
Gemeindehaus, UG, Tel.: 0 73 29 / 91 797 48
Mobil: 01 51 / 46 46 61 70
E-Mail:
jugendbuero@steinheim-evangelisch.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

Internet: www.steinheim-evangelisch.de

Mit freundlichen Grüßen
Pfarrer Andreas Neumeister

Heilig-Geist-Kirche Steinheim
Erlöserkirche Söhnstetten

Woche vom 07.02.2020 - 16.02.2020

Freitag, 07.02. - Herz-Jesu-Freitag
Steinheim
16.30 Ökumen. Andacht im AHZ Olgagarten
Gerstetten
16.30 Weggottesdienst 3 der Erstkommunionkinder
17.30 Eucharistische Anbetung
18.00 Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit

Samstag, 08.02.
Steinheim
10.00 Weggottesdienst 3 der Erstkommunionkinder
Dettingen
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 09.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis
Steinheim
14.00 Hl. Messe in poln. Sprache
18.00 Hl. Messe
Gerstetten
10.00 Hl. Messe

Montag, 10.02.
Gerstetten
18.00 Ökumen. Friedensgebet in der Kapelle

Dienstag, 11.02.
Gerstetten
keine Hl. Messe

Mittwoch, 12.02.
Steinheim
keine Hl. Messe

Donnerstag, 13.02.
Steinheim
keine Hl. Messe

Freitag, 14.02.
Steinheim
16.30 Ökumen. Andacht im AHZ Olgagarten
Gerstetten
17.30 Stille Anbetung
18.00 Hl. Messe

Samstag, 15.02.
Söhnstetten
18.00 Hl. Messe

Sonntag, 16.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis
Steinheim
10.00 Hl. Messe mit Gastchor
(† Paula und Sidor Maletycz)
14.00 Hl. Messe in poln. Sprache
Gerstetten
18.00 Hl. Messe

Die Werktagsgottesdienste finden im »Kleinen Saal« im Gemeindehaus statt. Die Frauenmesse ist weiterhin in der Kirche.

MINISTRANTEN
Sonntag, 09.02. um 10.00 Uhr Gruppe 5

Am **12. Februar um 14.00 Uhr** ist wieder Senioren-Nachmittag in unserem Gemeindehaus. Da ja Fasnet-Zeit ist, servieren wir Ihnen Kuchen und Krapfen mit einer Portion Fröhlichkeit und Humor.
Wir freuen uns schon sehr auf Ihren Besuch.

Afrikanische Lieder im Gottesdienst

Mit afrikanischen Liedern erfreute der Kirchenchor vergangenen Sonntag die Gemeinde. Anlässlich des Gottesdienstes zu Maria Lichtmess lud der Kirchenchor zwei Trommler und eine Perkussionistin als Begleitung ein.
Zum Gloria erklang die traditionell südafrikanische Hymne »Siyahamba« (deutsch: Lasst

uns wandeln in dem Licht des Herrn), während der Chor zur Gabenbereitung ein tansanisches Lied sang. Als Danklied zur Kommunion begannen die Schlagzeuger mit einer Solo-Einleitung das südafrikanische Lied »Aya Ngena«, das der Kirchenchor in der Sprache der Zulu darbot.
Chor und Schlagzeuger trugen mit ihren Darbietungen zu einem überaus abwechslungsreichen Gottesdienst bei, an dessen Ende Herr Pfarrer Kausch der Gemeinde den Blasiussegen spendete.

Jeden Mittwoch 20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindesaal.

Erstkommunionvorbereitung

Weggottesdienst 3 »Beten« am Samstag,
8. Februar um 10.00 Uhr in Steinheim

Leipzig - Gemeinde unterwegs

Der Treffpunkt Gemeinsame Freizeit und der Frauenkreis laden am **Dienstag, 11. Februar um 14.30 Uhr** ins Gemeindehaus ein. Es wird der Videofilm von der Reise vom 18.-21. Juli 2011 nach Leipzig gezeigt, den Frau Gisela Puck gedreht und bearbeitet hat. Alle Reiseteilnehmer und Interessierte sind bei Kaffee und Kuchen ganz herzlich dazu eingeladen. Freuen Sie sich an den schönen Sehenswürdigkeiten von Leipzig und den Bildern von Mödlareuth, dem Dorf, das 41 Jahre durch die Mauer geteilt war.
Die bestellten Karten fürs Naturtheater sind besorgt. Bitte pro Karte 23 Euro mitbringen.

Tauftermine in Steinheim und Gerstetten:

Sonntags jeweils um 11.30 Uhr
Steinheim:
29. März 2020 um 11.30 Uhr
9. Mai 2020 um 11.00 Uhr
Gerstetten:
8. März 2020

Urlaub von Pfarrer Kausch

Pfarrer Kausch ist vom 10. - 22. Februar 2020 im Urlaub.

Pfarrbüro:

Tel. 07329/213, Fax 07329/1374
Handy Pfarrer Kausch: 0151 65974909
E-Mail:
HeiligGeist.SteinheimamAlbuch@drs.de
Gemeindereferentin Mirjam Dorr
Mirjam.Dorr@drs.de
Gemeindereferent Stefan Wietschorke
Stefan.Wietschorke@drs.de
Kindertagesstätte Beethovenstraße 14
Tel. 07329/439

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag geschlossen
Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Vorbereitung für den diesjährigen **Weltgebetstag** der Frauen in **Söhnstetten** findet am **Mittwoch, den 12.02.2020** im Gemeindesaal neben der Erlöserkirche statt. Wir treffen uns um 19.00 Uhr. Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Das Vorbereitungsteam

»Der Liebe wegen«

Zu einem ökumenischen Abendgottesdienst sind Paare am Sonntag, 9. Februar 2020, um 19 Uhr in die Michaelskirche nach Heidenheim eingeladen. Der ökumenische Gottesdienst zum Valentinstag wird seit vielen Jahren in Heidenheim von Paaren beider Konfessionen vorbereitet und geleitet. Willkommen sind Paare aller Religionen und Konfessionen, Jungverliebte genauso wie Paare, die schon lange miteinander auf dem Weg sind. Impulse zu »Liebeswegen« und musikalisch »Cantiamo« aus Heidenheim prägen diesen Abend.
Alle Paare sind eingeladen, ihre Beziehung unter den Segen Gottes zu stellen und anschließend mit einem Glas Sekt auf ihre Liebe anzustoßen.
Der Valentinstag gilt traditionell als Tag der Verliebten, Verlobten und Verheirateten. Den Anlass dazu gab der heilige Valentin. Ein Mann, der als Christ im 3. Jahrhundert in Rom lebte. Seit dem Jahr 350 wird jedes Jahr am 14. Februar an ihn erinnert.
Als Patron der Verliebten gilt er, weil er der Legende nach einem Paar gegen den Willen ihrer Eltern zur Ehe und anschließend zur Flucht vor deren Zorn geholfen haben soll.
Am Festtag des heiligen Valentin wird seitdem die Liebe gefeiert. Jede Partnerschaft braucht Zeit, neue Impulse und Rituale. Die Liebe will belebt werden und neuen Schwung erhalten.

Eine gute Woche wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Alin Kausch

Christusgemeinde Steinheim

Freie evangelische Gemeinde

Donnerstag, 6. Februar
9:30 Spielkreis
20:00 Projekt Bibel
20:00 Gesprächskreis

Freitag, 7. Februar
18:00 Kunst trifft Handel
20:00 Freitagsgebet

Samstag, 8. Februar
19:00 Jugend-Hauskreis

Sonntag, 9. Februar
10:00 Gottesdienst, Predigt: Henrik Otto, parallel Kindergottesdienst für Kinder ab 3 Jahren
12:00 Potluck, Gemeinsames Mittagessen
13:30 Workshop mit Henrik Otto
20:00 Sonntagsgebet

Montag, 10. Februar
18:30 Musical Mitarbeitertreffen

Dienstag, 11. Februar
20:00 Gesprächskreis

Mittwoch, 12. Februar
6:30 Mittwochsgebet

Donnerstag, 13. Februar
9:30 Spielkreis
20:00 Gesprächskreis
20:15 Gesprächskreis in Heidenheim

Kunst trifft Handel

Mittendrin eintauchen in Steinheim, in der FeG Christusgemeinde Steinheim!
Innen können Sie die Bilder von Helfried Uhlig, Nähobjekte von Caroline Hauber und die Holzkunst von Paul Uhlig bestaunen.
Lassen Sie sich begeistern!

Außen eintauchen in die Lagerfeuerromantik der Pfadfinder: mit Special-Lagerbauten, Waffeln vom Feuer und Tschaj!

Was sind Lagerbauten ... und Schwarzmaterial? Wie funktioniert das ohne Hammer und Nagel? Was machen wir Pfadfinder und warum macht uns das Spaß?
Diese und noch mehr Fragen dürfen gestellt werden, herzliche Einladung an unser Feuer am Freitag, 7. Februar 2020.
Wir freuen uns auf Euch!!!

Mehr Infos finden Sie unter:
www.feg-steinheim.de - Tel. 07329 205454

Donnerstag, 6. Januar
17:30 Kattas Mädels (geb. 2006-2008)
17:30 Raubadler Jungs (geb. 2008-2009)
18:00 Tapfere Honigdachse Jungs (geb. 2004-2006)

Freitag, 7. Februar
17:45 Hornvipern Jungs (geb. 2006-2008)
17:45 Flinke Silberdikdiks Mädels (geb. 2003-2005)
18:00 Kunst trifft Handel

Montag, 10. Februar
18:30 Husarenaffen Jungs (geb. 2002-2003)
18:30 Black Elephants Jungs (geb. 1998-2001)

Mittwoch, 12. Februar
16:30 Wölflinge Kinder 7-10 Jahre
16:30 Biber Kinder 4-6 Jahre

Donnerstag, 13. Februar
17:30 Kattas Mädels (geb. 2006-2008)
17:30 Raubadler Jungs (geb. 2008-2009)
18:00 Tapfere Honigdachse Jungs (geb. 2004-2006)

Mehr Infos und viele tolle Fotos finden Sie unter unserer neu aufgemachten Homepage: www.steinheimer-pfadfinder.de

Martinskirche Söhnstetten

Sonntag, 09.02.
10:00 Gottesdienst am Septuagesimae Gemeindehaus unter Mitwirkung des Posaunenchors, mit Prädikant Kurt Keller Opferzweck: Martinskirche
10:00 Kinderkirche im Gemeindehaus
14:00 Kunkelstube im Gemeindehaus

Montag, 10.02.
14:00 Muskel- und Aufbautraining im Gemeindehaus
19:30 Gesprächskreis MoMo im Nebenraum der Erlöserkirche

Dienstag, 11.02.
20:00 Chorprobe »Pater noster« im Gemeindehaus

Mittwoch, 12.02.
15:00 Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19:30 Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 13.02.
9:30 Mutter-Vater-Kind-Gruppe »Spatzennest« im Jugendheim
20:00 Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Opfer
02.02.2020: 56,20 € Missionsprojekt

Wir feiern ein kleines Kinderkirch-Fest

Am Sonntag, den 9. Februar 2020 ist wieder **Kinderkirche von 10:00 bis 11:00 Uhr** im Christophorus-Gemeindehaus.
Eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren und Kinder darunter gerne in Begleitung der Eltern oder Großeltern.
Diesmal geht es um eine Einladung zu einem Fest - aber wie schade, niemand mag kommen. Deshalb hoffen wir sehr auf Euer Kommen, liebe Söhnstetter Kinder, denn wir haben ein kleines Jubiläum: Wir haben nämlich schon zum 10. Mal Kinderkirche und deshalb wollen wir auch ein kleines **FEST** mit Euch feiern und **ALLE** sind **EINGELADEN.**

Alexander Winkler vom Kinderwerk Lima zu Gast bei unseren Konfis

Nicht schlecht staunten die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Söhnstetten am 22. Januar. Alexander Winkler vom Kinderwerk Lima war zu Gast und erzählte aus dem Leben von Teenagern weltweit, aber besonders von peruanischen Teenagern.
Ist es wahr, dass man in Deutschland zu den reichsten Menschen dieser Welt gehört? Würden andere Jugendliche freiwillig und gerne solche Schulen besuchen, wie wir sie in Deutschland haben? Darauf und auf viel mehr wurde von Herrn Winkler Antworten gegeben, die manches »Aha-Erlebnis« in der Konfirmandengruppe erzeugten.
Nachdem klar war, dass Reichtum und Wohlstand weltweit sehr ungleichmäßig verteilt sind, ging es auch darum, wie man es schaffen kann für mehr Nächstenliebe und daher Gerechtigkeit zu sorgen. Gerade dazu sind wir als Christen und christliche Gemeinden schließlich auch herausgefordert. Am Beispiel des Engagements und der Arbeit des Kinderwerkes, das übrigens seinen Sitz im benachbarten Heidenheim hat und von der ev. Kirchengemeinde Söhnstetten unterstützt wird, zeigte er auf wie das geschehen kann.

Alexander Winkler vom Kinderwerk Lima (Heidenheim)

Sitzung des Kirchengemeinderates

Sie sind herzlich eingeladen zur Sitzung des Kirchengemeinderates am 13. Februar 2020 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

TOP	INHALT
1	Besinnung und Begrüßung
2	Feststellung der Tagesordnung
3	Feststellung des öffentlichen Protokolls vom 23. Januar 2020
4	Angelegenheiten Kirchenpflege
5	Bauangelegenheiten
6	Aktuelles und Ausblick
7	Pause
8	Gottesdienste
9	Anregung/Mitteilung/Fragen
10	Verschiedenes

Kasualvertretung (Beerdigungen)
Vom 09.02. bis 16.02.2020
Pfarrer Rolf Wachter, Tel.: 07324/2727

Ansprechpartner und Kontaktdaten:

Pfarramt Söhnstetten
Pfarrer Gilbert Greiner
Kirchstraße 27, 89555 Söhnstetten
Tel.: 07323/6320
Handy: 01523 6279623
E-Mail: pfarramt.soehnstetten@elkw.de
gilbert.greiner@elkw.de
Homepage:
www.soehnstetten-evangelisch.de
www.gilbert-greiner.org

Sekretariat
Sonja Pastuschik
Kirchstraße 27, 89555 Söhnstetten
Tel.: 07323/6320
E-Mail: Sonja.Pastuschik@elkw.de
E-Mail: pfarramt.soehnstetten@elkw.de
Öffnungszeiten:
dienstags: 9.00 - 12.00 Uhr und
freitags: 8.00 - 11.00 Uhr

Kirchenpflege
Heide Söll, Kirchstraße 36,
89555 Söhnstetten
Tel. 07323/4794
E-Mail: kipfl.soehnstetten@gmx.de

Mesner und Hausmeister
Willi Gröner
Tel.: 07323/7167
E-Mail: willi_groener@web.de

1. Vorsitzender
Ulrich Griasch
Tel.: 07323/5908
E-Mail: u.griasch@sdtnet.de

Neuapostolische Kirche

Freitag, 7. Februar
19.30 Jugendabend
in Heidenheim

Sonntag, 9. Februar
9.30 Gottesdienst
9.30 Sonntagsschule
10.45 Chorprobe

Dienstag, 11. Februar
20.00 Kooperationschor-Probe
in Gerstetten

Mittwoch, 12. Februar
20.00 Gottesdienst

Vereins Nachrichten

turnverein steinheim

Abteilung Handball

Männer - Landesliga

TV Steinheim -
SG Herbrechtingen-Bolheim 40:30 (19:13)

Am letzten Samstag trafen die beiden Kreisvertreter, der TVS und die SHB, in der Wentalhalle aufeinander. Bei einem Schützenfest und vor stattlicher Derbykulisse siegten die Steinheimer deutlich mit 40:30. Nach einem kurzweiligen Rückstand sorgte Mewitz für die ersten beiden Treffer, ehe Hungerbühler die 3:2-Führung herstellte. Fortan dominierten die Hausherren das lang ersehnte Lokalderby. Die erste Viertelstunde bot Herbrechtingen Paroli und blieb den Albuchhandballern bis zum 9:7 auf den Fersen. In einem kurzen Zwischenspurt verschafften sich die TV'ler einen richtungsweisenden 15:8 Vorsprung nach 21 gespielten Minuten. Geriet die SHB in Unterzahl, nahmen diese den Torhüter vom Feld, um einen weiteren Feldspieler einsetzen zu können. Die von Schlussmann Maier parierten Bälle fanden zwei Mal den direkten Weg ins keeperlose SHB-Tor, etliche weitere Male sorgten Maiers Vorderleute für wichtige Konter. Beim 19:13 ging es in die Halbzeitpause.

Zwar erwischten die Herbrechtinger den besseren Start aus der Pause, doch Gefahr drohte beim 19:16 nicht. Mewitz zeigte wieder einmal seine handballerische Klasse, er erzielte mit dem 20:16 bereits seinen 10. Treffer für seine Farben. Die Hausherren waren klar auf einen Sieg aus und zwar einen deutlichen! Nach dem 27:20 war es noch eine Viertelstunde, anbrennen sollte an diesem Abend jedoch nichts mehr. 21 Sekunden vor dem Schlussgong netzte Fitzke die Kugel zum 40. Treffer ein, zur Freude seiner Mannschaftskameraden, da dieses Tor mit einer Kiste Bier geahndet wird.

Weit über 700 Zuschauer fanden den Weg in die Steinheimer Wentalhalle, welche allesamt ein friedliches Derby sahen, welches der TVS zurecht in dieser Höhe für sich entscheiden konnte.

TVS: Klaus Nissle (3), Janik Eisele, Tobias Fitzke (3), Tobias Mewitz (11/1), Dennis Kaumann (7/1), Jannik Bühler (1), David Wittlinger (4), Tim Baur (3), Alexander Herbrik, Steffen Maier (2), Dominik Anlauf (4), Luca Kolb, Daniel Hungerbühler (2), Michael Schuler.

D-Jugend

SGLauTreffBöh2 - TV Steinheim 21:7

Am vergangenen Samstag trat die gemischte D-Jugend bei der Spielgemeinschaft in Böhmenkirch an. In den ersten Spielminuten trauten sich die Spieler vom TVS im Angriff ohne Spielmacher Lukas und Jonas, die in der C-Jugend aushalfen, noch nicht so recht auf's Tor zu werfen, was den Halbzeitstand von 12:1 zu Folge hatte.

Dies sollte sich in der zweiten Halbzeit ändern und die Mädels und Jungs vom TV standen wie immer sicher in der Abwehr und nahmen von dort aus ihr Selbstbewusstsein in den Angriff mit, wo sich Sofia, Julia und Tim jeweils mit 2 Treffern und Sebastian mit einem Treffer in die Torschützenliste eintragen konnten.

Ein großes Lob für alle Spieler, die vor allem in der zweiten Halbzeit gezeigt haben, was sie können. Weiter so.

Es spielten für den TVS im Tor: Laurent, auf dem Feld: Julia 2, Steffi, Leah, Jenny Lou, Sofia 2, Milena, Sebastian 1 und Tim 2.

Die weiteren Ergebnisse vom Wochenende:

Damen	
SG Hofen/Hüttlingen II - TVS	27:23
Männer II	
SG Hofen/Hüttlingen II - TVS	35:26
Männer III	
SG Hofen/Hüttlingen 4 - TVS	29:35
Männlich A	
TVS - TSV Heiningen	35:35
Männlich B	
TVS - SHB	19:23
Männlich C	
TVS - TG Geislingen II	21:28
Weiblich B	
TVS - JSG HDH/Dettingen	49:2

Vorschau

Männer I + II müssen am Sonntag auswärts ran. Jugendteams ebenfalls in fremden Hallen zu Gast.

Der 40:30-Sieg gegen die Spielgemeinschaft aus Herbrechtingen und Bolheim dürfte das Selbstbewusstsein weiter gestärkt haben. Am ungeliebten Sonntag geht's für die Landesligisten zum nächsten Auswärtsspiel. In der Nenninger Kreuzberghalle trifft die Kieser-Sieben auf die Württembergliga-Reserve der SG Lauterstein. Jüngst musste Lauterstein II eine 25:17 Niederlage in der harzfreien Halle gegen Kirchheim hinnehmen.

Mit Tabellenrang 10 stehen die Gastgeber um ihre Trainer Rieger und Könninger auf einem Platz im hinteren Mittelfeld, die Favoritenrolle geht also an den Albuch. Auch zu diesem Spiel setzen die Albuchhandballer einen Bus ein. Abfahrt ist um **15.45 Uhr** am Brünnele.

Die übrigen Partien in der Übersicht:

Samstag, 08.02.2020

Weibliche Jugend B
HSG Oberkochen/Königsbronn - TVS
(15.00 Uhr, Herwartsteinhalle Königsbronn)

Männliche Jugend B
HSG Oberkochen/Königsbronn - TVS
(16.30 Uhr, Herwartsteinhalle Königsbronn)

Männliche Jugend A
HSG Oberkochen/Königsbronn - TVS
(18.00 Uhr, Herwartsteinhalle Königsbronn)

Sonntag, 09.02.2020

Männliche Jugend C
JSG Rosenstein - TVS
(15.00 Uhr, Sporthalle Heubach)

Männer II
TSV Süßen - TVS
(17.00 Uhr, Bizethalle Süßen)

Abteilung Leichtathletik

Abteilungsversammlung der Leichtathletik des TV Steinheim

am Freitag, den 28.02.2020

Ort: Mayersaal,
Evangelisches Gemeindezentrum,
Hauptstraße 10, 89555 Steinheim
Uhrzeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung
2. Berichte
3. Diskussion und Entlastung
4. Anträge
5. Neuwahlen
6. Verschiedenes

Anträge bis zum 19.02.2020 an:
TV Steinheim, Abteilung Leichtathletik,
Schumannstraße 33a, 89555 Steinheim

Werden Sie
Mitglied
in den örtlichen Vereinen!

Sportabzeichenverleihung Schüler und Jugendliche

Manfred Albrecht, der Mehrkampf- und Sportabzeichenwart des WLV-Kreises Heidenheim nahm mit Petra Frank, der Jugendleiterin der Leichtathletikabteilung des TV Steinheim die Verleihung der Sportabzeichen des Jahres 2019 vor.

Insgesamt wurden 69 unterschiedliche Auszeichnungen verliehen, gestaffelt nach Art, Alter und Leistung. 16 Sportabzeichen gingen dabei auch an die Schüler und Jugendliche, die nicht die Grundschulen der Gemeinde Steinheim besuchen. Weitere 15 Urkunden händigten Petra und Manfred an Schüler aus, die entweder das Sportabzeichen nicht vollständig abschlossen bzw. die erforderlichen 4 Disziplinen und die Schwimmfähigkeit, die für das Sportabzeichen nötig sind, nicht mit Erfolg erfüllt hatten.

In den jüngeren Jahrgängen werden Silikonarmbänder/Mehrkampfabzeichen verliehen. 15 Silikonarmbänder »Starter« gingen an Kinder, welche an mind. 3 Disziplinen in der U8, an 4 Disziplinen in der U10 und in der U12 an 5 Disziplinen der Kinderleichtathletik in 2019 teilgenommen hatten.

13 Silikonarmbänder »Könner« erhielten Kinder, für die Teilnahme an mind. 5 Disziplinen in der U8, an 6 Disziplinen in der U10 und in der U12 an 7 Disziplinen der Kinderleichtathletik in 2019.

An die Jugendlichen ab U14 bis U18 konnten 10 Mehrkampfurkunden und -abzeichen in Bronze, Silber und Gold ausgegeben werden.

Den Abschluss der umfangreichen und gelungenen Ehrung im Tennisheim bildeten Pizza und Getränke.

Abteilung Tischtennis

TV Herren - TTC Victoria Härtsfeld 08 1:9

Gegen den Tabellenführer vom Härtsfeld hatte die erste Herrenmannschaft keine Chance. Den Ehrenpunkt erzielte Robert Kovacs.

TV Herren II - TSV Altheim 8:8

Gegen Altheim konnte sich die zweite Mannschaft einen Punkt sichern. Zwar führte man nach den Doppeln noch mit 2:1, doch darauffolgend ging Altheim mit vier Punkten in Folge auf 2:5 in Führung. Den Gästen gelang es ihre Führung auf 4:7 zu halten.

Die zweite Herrenmannschaft gab jedoch nicht auf und durch Siege von Kinski, Pfaff und Haslanger sowie dem Schlussdoppel Kinski/Heim konnte doch noch ein Punkt für den TVS gesichert werden.

Für Steinheim punkteten: Heim/Kinski (2), Pfaff/Vuksic, Wörner, Kinski, Pfaff, Vuksic und Haslanger.

TV Damen - SV Pfahlheim II 8:4

Die Damen gewannen verdient gegen Pfahlheim II. Nachdem es zu Beginn noch 2:2 stand, ließen die Damen nichts mehr anbrennen und bauten eine Führung auf 5:2 aus. Diese Führung hielten sie sicher bis zum 8:4 Schlusspunkt aufrecht.

Die Punkte für die Damen erzielten: Sill/Hirsch, Kinski (3), Sill, Anger und Hirsch (2).

Vorschau

Samstag, den 08.02.2020
18:30 Uhr TV Herren II - SV Ebnat
18:30 Uhr TV Herren - SC Hermaringen II

Sonntag, den 09.02.2020
10:00 Uhr TV Herren II - TSV Altheim II

Redaktionsschluss einhalten!

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Steinheim

Montag, 17.02.2020 »Hauptversammlung«
Treff: 11:00 Uhr, Sontheimer Wirtshäusle (Bitte Fahrgemeinschaften vorher telefonisch absprechen.)
Tagesordnung:
Begrüßung, Totengedenken, Berichte (Vorsitz, Kasse, Kassenprüfung, Wege), Entlastungen, Wahlen, Ehrungen, Sonstiges.

Mittwoch, 11.03.2020
»Schwätzen und Singen«
Treff: 14:30 Uhr in Fanny's Vesperstüble in der Hirschstraße.

Verein der Gartenfreunde

Beiratssitzung bei Fanny
Herzliche Einladung zu unserer Beiratssitzung am Freitag, dem 14. Februar um 19.00 Uhr bei Fanny.

Vorschau

Schnittunterweisung
am Samstag, dem 22. Februar

Hauptversammlung
Unsere 82. ordentliche Hauptversammlung findet am **Freitag, dem 28. Februar um 15.00 Uhr** im Manfred-Bezler-Saal statt.
Anträge an die Hauptversammlung können bis 13. Februar schriftlich bei Anne Wunderle, Alemannenweg 4 eingereicht werden.
Alle Anträge, welche nach diesem Termin eingereicht oder bei der HV gestellt werden, können bei der Hauptversammlung Febr. 2020 nicht mehr umgesetzt werden.

Wer hat Buchs für den Osterbrunnen?
Bitte bei Anne Wunderle melden.

Landfrauen Albuch - Alb

Termine
Am **18.02.** treffen wir uns um 20 Uhr im Dorfhaus Sontheim zu einem Vortrag von Dr. Jörg Sandfort. Er referiert zum Thema: Hantavirus und Grippe.
Zu allen Veranstaltungen laden wir ganz herzlich ein.

MännerChor Steinheim

Chorprobe:
Mittwoch, 12. Februar um 17.45 Uhr
im katholischen Gemeindehaus

MännerChor Steinheim sang in der Vesperkirche

Im Rahmen des musikalischen Beiprogramms sang der Männerchor am Donnerstag, dem 30. Januar bereits zum vierten Mal in der Heidenheimer Vesperkirche.

Unter der Leitung von Harald Geisler begrüßte der Chor zahlreiche Besucher nach einem gemeinsamen Mittagessen mit dem allseits bekannten Liebeslied von A. Conradi: »Herzliebchen mein unterm Rebendach«. Ihm folgte das »Ständchen« von Josef Haydn. Von Otto Groll stammt das Lied: »Auf die Freundschaft«, bei dem Jochen Rheinschild als Solo-Tenor besonders glänzen konnte.

Ganz still wurde es im Kirchenraum, als der MännerChor das »Rheinische Fuhrmannslied« von Paul Zoll anstimmte. Mit »Tebje Pojem«, einem russisches Segenslied von Dimitri Bortnianski beendete der Chor seinen Auftritt und das Publikum würdigte diese willkommene Abwechslung mit kräftigem Applaus.

Stimmgewaltig verabschiedete sich der Chor mit »Der Jäger Abschied« von Felix Mendelssohn Bartholdy.

NATURSCHUTZBUND Ortsgruppe Steinheim

Freitag, 07.02.2020
»Eulen und Käuze im Winterwald-1«
Treff: 16:30 Uhr; Sontheim/Stubental; P Sontheimer Wirtshäusle; Leitung: Martin Palaoro, NABU Steinheim

Samstag, 08.02.2020
»Faszinierende Winter-Impressionen«
Treff: 16:00 Uhr; Herbrechtingen Heimatmuseum; Naturkundliche Wanderung ins Eselsburger Tal, NABU Herbrechtingen

Dienstag, 18.02.2020 »NABU-Monatsabend«
Treff: 19:00 Uhr; NABU-Hütte; Hirschtal

Freitag, 28.02.2020
»Eulen und Käuze im Winterwald-2«
Treff: 16:45 Uhr; L 1165 - zw. Steinheim u. Bartholomä; Wental-Gaststätte, P Felsenmeer; Leitung: Martin Palaoro, NABU Steinheim

Männerchor in der Heidenheimer Vesperkirche

Bericht von der Mitglieder-Versammlung

(21.01.2020, »Rose« Söhnstetten, 19:00 Uhr)

Nach Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung durch den Vorsitzenden, erläutern Wolfgang Schwarz und Karlheinz Scheuermann mit Bildern die Aktivitäten im vergangenen Jahr:

- Am 29. Januar 2019 findet die **NABU-Jahreshauptversammlung** im Gasthaus »Rose« in Söhnstetten statt. Alle Mandatsträger sind noch für mindestens ein Jahr im Amt. Es finden keine Wahlen statt.
- Im Februar werden **Nisthilfen für Vögel und Wildbienen** gebaut.
- Am 1. März folgt die **Pflege des Krötenzauns**; im März/April die Aktion **Amphibienhilfe** am Galgenberg und Mühlweg.
- **Eulen und Käuze** im Winterwald - am 15.2. und 15.3.2019 finden zwei Exkursionen mit **Martin Palaoro** statt.
- Am 16.3. und 30.3.2019 **Streuobstbaumpflege** mit **Manuela Stoll** und **Karl Brüche**
- Am 4.5.2019 gibt es einen **Info-Stand** auf dem Steinheimer Wochenmarkt. Verkauf von heimischem Saatgut für Blühflächen und Nisthilfen für Wildbienen.
- Am 22.04.2019 startet mit **Wolfgang Schwarz** die traditionelle **Ostermontagswanderung** zusammen mit dem Albverein ins Hagentäle. Noch weitere drei **»Naturkundliche Wanderungen«** (14.7./22.9. und 25.10.2019) Blumen - Vögel - Pilze folgen.
- Am 19.05.2019 führt eine **Exkursion** durch das neue Naturschutzgebiet »Dudelberg«, gemeinsam mit Frau Wüllner (LEV), Frau Smietana (Schäferei Smietana) sowie A. Kühnhöfer (Revierförster Steinheim).
- Im Juli/August wird der **Entwässerungsgraben** im Steinheimer Ried mit Unterstützung des THW durch Sandsäcke abgesperrt, um am Überlauf Reparaturarbeiten durchzuführen
- Ab April 2019 wird das **NABU-Gelände** in der Kappelstraße umgestaltet, um insbesondere für Wildbienen die benötigten **Nistplätze**, eine ausreichende Menge an **Nahrungspflanzen** und **Baumaterial** für den Bau der Brutzellen zur Verfügung zu stellen.
- Im Juli werden insgesamt 40 **Nisthilfen für Wildbienen** mit Kindern vom Kindergarten, der Vorschule und der Grundschule gebaut.
- Mit dem Projekt **»Wir helfen Wildbienen«** wird bei der Bewerbung um den **Natur- und Umweltschutzpreis** der Heimatsmühle Aalen der **zweite Platz** erreicht.
- Am 28. Juli findet das traditionelle **NABU-Sommerfest** statt, das wieder sehr gut besucht wird.
- Am 22. September wird zum ersten Mal zu einem **Kaffee-Nachmittag** auf das NABU-Gelände eingeladen.
- Am 7. Oktober findet auf dem NABU-Gelände ein **»Schnuppertreffen«** für Kinder statt, mit dem Ziel, eine eigene **NAJU-Kindergruppe** zu etablieren.
- Das **Mostfestle** am 26.10.2019. Hier werden die zuvor mit Kindergarten-Kindern gesammelten Äpfel zu **Apfelsaft** verarbeitet.
- **Monatsabende:** »Amphibien und Amphibienschutzmaßnahmen«, »Grundlagen zu Streuobst-baumpflege«, »Bannwald«, »Vogel des Jahres 2019 - Die Feldlerche«, »Wildblumenäcker im Bereich zwischen Steinbruch und Hirschfelsen«, »Dokumentation Flächenverbrauch in Deutschland«, »Der Insektenschwund« und »Frisch gepflückt: Wie es um den regionalen Apfel steht«, sind die Themen.
- **Landschaftspflegemaßnahmen** werden im November in Zusammenarbeit mit dem Landschaftserhaltungsverband auf der »Mühlhalde« durchgeführt.
- Am 15. Dezember findet schließlich die **Jahresabschlussfeier** in der »Wallenhau-Hütte« statt, bekräftigt durch einen **Jahresrückblick mit Bildern.**
- Drei NABU-Mitglieder der Gruppe Steinheim nehmen an der **LVV** am 23.11.2019 in Schorndorf teil.

Wolfgang Schwarz gibt einen Ausblick auf das neue Jahr, und verweist dabei auf unser kreisweites NABU-Jahresprogramm 2020.

- Die nächste Veranstaltung des NABU Steinheim ist am 07.02.2020, eine Exkursion mit **Martin Palaoro** zum Thema **»Eulen und Käuze im Winterwald«.**
- Er verweist auf die **Aktion Krötenschutz.** Die Pflege des Krötenzauns und der Amphibienleiteinrichtung steht am 06.03.2020 an. Es werden noch Helfer für die Pflege der Amphibienleiteinrichtung sowie für die Betreuung der Amphibienzäune gesucht. Außerdem soll die zukünftige Durchführung in einem separaten Treffen festgelegt werden.
- Am 14.03. und 28.03.2020 werden Schnittunterweisungen an Streuobstbäumen angeboten, die von **Manuela Stoll** und **Karl Brüche** geleitet werden.
- Am 13. April folgt die **Ostermontagswanderung**, zusammen mit dem Albverein unter dem Motto »Frühlingserwachen im Steinheimer Becken«, der noch **drei weitere »Naturkundliche Wanderungen«** am 26.07./20.09./09.10.2020 zu den Themen »Blumen-Herbstfrüchte-Pilze« folgen.
- Weiter bittet **Wolfgang Schwarz** um rege Teilnahme an der kreisweiten Veranstaltung **»NABU on Tour«**, wo es dieses Jahr am 14. Juni an den Altmühlsee geht.
- Abschließend bedankt sich **Wolfgang Schwarz** bei all denen, die den NABU beim Einsatz für den Schutz unserer Natur in Steinheim in vielfältiger Weise unterstützt haben, insbesondere bei seinen Vorstandskollegen.

Nach dem hervorragend vorgestellten Kassenbericht durch Karlheinz Scheuermann und dem positiven Bericht der Kassenprüfer wird nach einer Aussprache auf Antrag die Entlastung des Vorstandes und des Kassierers einstimmig vorgenommen.

Bei den anschließenden Wahlen werden Karlheinz Scheuermann sowie die beiden Kassenprüfer*in Karlheinz Kenntner und Manuela Stoll für drei Jahre gewählt. Werner Kuss wird neuer gewählter Schriftführer. Elvira Becker wird als Jugend-Sprecherin gewählt. Dazu kommen noch als Beiräte Martin Palaoro und Joachim Kaufmann. Breiten Raum nahm die Besprechung der neuen Satzung ein, was aber Dank der excellenten Vorbereitung durch Karlheinz Scheuermann zügig verlief. Die Satzung wurde einstimmig angenommen und kann nun vom Landesverband geprüft werden.

Unter Punkt »Verschiedenes« kommen noch viele Themen zur Sprache:

- **Eugen Wiedmann** will wissen, wer die Serienbriefe ausgetragen hat. Er wünscht, beim nächsten Mal als Austräger dabei zu sein.
- **Karl Brüche** bittet **Herrn Krauß** (NABU-Vertreter der Gemeinde Steinheim) zu klären, ob um die Galgenberg-Hülbe ein Zaun aufgestellt werden kann, da es immer wieder vorkommt, dass Hunde in der Hülbe baden und Jugendliche Bretter und andern Unrat in die Hülbe hineinwerfen.
- **Eugen Wiedmann** fragt nach, wer bei der diesjährigen Aktion Krötenwanderung mitmacht. Es melden sich **Elvira Becker, Franz Kernweiss, Werner Kuss, Wolfgang Schwarz, Manuela Stoll, Herbert Nagel, Karlheinz Scheuermann und Eugen Wiedmann.**
- **Karlheinz Scheuermann** wird einen Einsatzplan für die Aktion Krötenwanderung erstellen.
- **Herbert Nagel** fordert, dass die Rinne der Leiteinrichtung am nördlichen und südlichen Ende geöffnet wird, damit die Kröten besser zurückwandern können.
- **Herbert Nagel** zweifelt, ob man die Kröten überhaupt einsammeln und zur Galgenberg-Hülbe bringen soll. Aus seiner Sicht ist das nicht notwendig.
- **Karl Brüche** sagt, dass wir diese Diskussion jedes Jahr aufs Neue führen und wir uns im Kreis drehen. Dies soll beim nächsten Monatsabend endgültig ausdiskutiert werden.
- **Martin Palaoro** informiert die Versammlung, dass beim Landschaftserhaltungsverband **(LEV)** für **2020** wieder die **Amphibienhilfe** mit **90 Arbeitsstunden** und **450 Fahrkilometern** beantragt wurde. Und bittet wegen der Abrechnung die Helfer ihre Einsatzzeiten und auch die gefahrenen Kilometer zum Objekt sorgfältig zu dokumentieren.
- Außerdem sei - abgestimmt mit dem LEV - ein **Pflegeeinsatz** auf einer Streuobstwiese auf der Schäfhalde für Juni/Juli mit **20 Ar-**

Das Bild zeigt den neuen Vorstand der NABU-Gruppe Steinheim (von links nach rechts; Werner Kuss fehlt auf dem Bild): Wolfgang Schwarz, Elvira Becker, Joachim Kaufmann, Karl Brüche, Martin Palaoro, Manuela Stoll, Karlheinz Kenntner, Karlheinz Scheuermann

beitsstunden und 40 Maschinenstunden beantragt. Dafür bittet **Martin Palaoro** um tatkräftige Unterstützung.

- **Karlheinz Scheuermann** mahnt, dass es beim Werben um die **NAJU** ohne Unterstützung durch die Erwachsenengruppe offensichtlich nicht funktioniert. Wenn es nicht schnell gelingt, mehrere Kinder und Jugendliche zu werben und für die NAJU zu begeistern, wird das Projekt scheitern. Zudem soll die Altersstruktur der anzusprechenden Kinder breiter gefasst werden, z.B. von 6 bis 14 Jahre. Außerdem ist es dringend erforderlich, ein Programm zu erstellen, das für die Jugendlichen Anreiz zum Mitmachen bietet. Das Thema sollte bei der **nächsten Vorstandssitzung** besprochen und die beiden NAJU-Betreuer Elvira und Nico dazu eingeladen werden.

www.nabu-heidenheim.de
www.nabu.de; www.nabu-bw.de

Obst- und Gartenbauverein Steinheim

Mitgliederversammlung

An die Mitgliederversammlung am **Freitag, dem 14. Februar 2020**, im Manfred-Bezler-Saal wird nochmals erinnert.

Beginn um 18.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Berichte
2. Entlastung
3. Anträge
4. Wahlen (1. Vorsitzender, Kassenführer/in, zwei Kassenprüfer/in, zwei Beiräte, Fachwart Obst, Fachwartin Garten, Gerätewart)
5. Jahresprogramm 2020
6. Verschiedenes und Aussprache

Anträge sind schriftlich bis spätestens 7. Februar 2020 an den 1. Vorsitzenden Hans Maier einzureichen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird eine Bilderschau gezeigt.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Radfahrerverein Steinheim

118. Hauptversammlung des Radfahrerverein Steinheim 1902 e.V.

Zur 118. Hauptversammlung laden wir alle Mitglieder und Ehrenmitglieder des R.V. Steinheim 1902 e.V. am **Donnerstag, den 27.02.2020 um 19.30 Uhr** in den »Spitzbubenstadel« recht herzlich ein.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen (1. Vorsitzender, Schriftführer, Wirtschaftsführerin und Kassenprüfer)
5. Anträge (Anträge sind bis 19.02.2020 in Schriftform an den 1. Vorsitzenden Walter Kraft einzureichen)
6. Jahresprogramm 2020
7. Verschiedenes

Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich die Vorstandschaft freuen.

Werden Sie Mitglied in den örtlichen Vereinen!

Sängerkranz Steinheim

Chorproben:

Dienstag, 11. Februar 2020
im Vereinsraum der Albuchhalle
19.00 Uhr Singtreff
20.00 Uhr Klangbrücke

182. Hauptversammlung des Sängerkranz Steinheim

Seine Hauptversammlung beging der Sängerkranz Steinheim am Dienstag, 28. Januar 2020 im Vereinsraum der Albuchhalle.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Jutta Wunderle und dem Totengedenken berichteten die Vorstandsmitglieder vom vergangenen Jahr.

Die zahlreichen musikalischen, geselligen und wirtschaftlichen Höhepunkte spiegelten ein erfolgreiches Vereinsjahr wider. Nachdem die Kassenprüfer Kassier Franz Wunderle eine einwandfreie Kassenführung bestätigten, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Als weiterer Tagesordnungspunkt standen Wahlen an. Einstimmig per Handzeichen wurden wiedergewählt: 2. Vorsitzender Walter Maier, die Beiräte Annemarie Heisler, Kriemhild Kraft, Dietmar Wotsch und Willi Häußler.

Das Amt des Schriftführers konnte auch in diesem Jahr nicht besetzt werden.

Auf dem Jahresprogramm für 2020 steht ein Nachmittagskonzert am 1. Advent und ein »Singen zur Marktzeit«. Jedoch fehlen auch nicht die Auftritte in beiden Kirchen und bei Gemeindeveranstaltungen. Ebenso eine Jubilarfeier. Geplant sind außerdem eine Wanderung rund um Steinheim, ein Ausflug auf die Schwäbische Alb und als Höhepunkt der mehrtägige Besuch des Deutschen Chorfestes in Leipzig.

Sportschützenverein Steinheim

Einladung zur Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des Sportschützenverein Steinheim 1922 e.V. findet am Freitag, 21.02.2020 um 19.30 Uhr im Schützenhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Berichte
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Anträge
7. Termine
8. Verschiedenes

Anträge können bis zum 13.02.2020 beim Vorstand eingereicht werden. Alle Mitglieder sind zur Hauptversammlung recht herzlich eingeladen.

Rundenwettkampf Saison 2019/20

Sportpistole 1. Mannschaft

Die 1. Sportpistolenmannschaft knackte auch im letzten Wettkampf der Saison locker die 800 Ringe Marke und sichert sich damit den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Gegner bei diesem Wettkampf kamen aus Gerstetten.

SSV Steinheim 1 810 Ringe - SGes Gerstetten 3 718 Ringe

Die Einzelergebnisse waren: Michael Maier 277 Ringe, Michael Böttcher 268 Ringe, Tobias Dürr 265 Ringe, Matthias Gaitsch 254 Ringe und Paul Wallner 238 Ringe.

VdK Ortsverband Steinheim

Mitgliederversammlung

Herzlich laden wir zu unserer Mitgliederversammlung am **Samstag, den 22.02.2020 im »Spitzbubenstadel«** ein.

Beginn um 14.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Berichte der Amtsträger
5. Entlastung
6. Anträge
7. Jahresprogramm und Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 14.02.2020 an den 1. Vorsitzenden K.H. Zimmermann schriftlich einzureichen.

Im Anschluss wird uns Helene Dingler aus Königsbronn mit Lichtbildern über ihre Arbeit in Uganda berichten.

Albbienenzüchterverein Gerstetten

Einladung

Ordentliche Mitgliederversammlung am 14. Februar 2020

Die Ordentliche Mitgliederversammlung des Alb-Bienenzüchterverein Gerstetten e.V. findet am **Freitag, den 14. Februar 2020 um 19.00 Uhr** im Gasthaus »Ochsen« in Heldenfingen statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht des Vorstands
- Bericht des Schriftführers
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastungen
- Wahlen
- Ehrungen
- Übergabe Teilnahmebescheinigungen Neuimkerkurs
- Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung und für Beschlüsse sollten schriftlich bis spätestens 07.02.2020 beim 1. Vorsitzenden Willi Miller eingereicht werden.

Besonders bei dieser Mitgliederversammlung ist, dass kein weiterer Programmpunkt folgt. So besteht die Möglichkeit zu intensiven Gesprächen und zu einem gemütlichen Beisammensein.

Hinweis:

Bei der Versammlung können Varroabehandlungsmittel bestellt und bezahlt werden!

1. Vorsitzender Willi Miller
2. Vorsitzender Volker Sigmund

Söhnstetten

Sportverein Söhnstetten e.V.

SVS Kinderfasching am 15.02.2020 um 14.32 Uhr

(Saalöffnung ab 14.02 Uhr)

Am Samstag findet wieder der traditionelle Kinderfasching in der Seeberghalle statt.

Neben lustigen Spielen und der Mini-Playback-Show, zeigen die Prinzengarden »Blue Teenies« und »Treffelinos« aus Treffelhausen ihr Können.
Wir freuen uns auf Euch!

Skiausfahrt des SV Söhnstetten

Unsere diesjährige Skiausfahrt findet vom **28.02.-01.03.2020** statt. Wie jedes Jahr geht es wieder ins schöne Klostertal - Vorarlberg - zum Skigebiet Sonnenkopf.
Die Anreise erfolgt mit privaten PKW's.
Unterkunft und Verpflegung wird vom Ferien- und Jugendheim Wald am Arlberg als Halbpension gebucht.
Auch Nichtmitglieder sind zu den gleichen Optionen herzlich willkommen.
Anmeldung und weitere Informationen bei:
Dagmar Wiendlocha, Tel. 07323/4730, wiendlocha.dagmar@sdtnet.de

Förderverein SPORT in Söhnstetten e.V.

Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Samstag, den 07.03.2020 um 19.30 Uhr im Vereinsheim statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zu dieser Mitgliederversammlung sind schriftlich mit Begründung spätestens bis 29.02.2020 an den Vorsitzenden Bernd Zimmerer, Heidenheimer Straße 22, 89555 Söhnstetten oder per E-Mail an Foerderverein-sport@web.de zu richten.
Es sind alle Mitglieder recht herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Verein der Hundefreunde Söhnstetten

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des VdH Söhnstetten findet am **Freitag, 14.02.2020 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Rose in Söhnstetten statt. Zu dieser Hauptversammlung lade ich alle Mitglieder und Interessierten recht herzlich ein.
Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Amtsträger
4. Bericht Kassierer
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Sonstiges

Anträge zur Versammlung können bis 12.02.2020 beim Vorsitzenden Torsten Schäch, Schmale Gasse 11, 89555 Söhnstetten eingereicht werden.

Jahrgang 1948/49

Zum Vormerken:
Der Jahrgang 1948/49 trifft sich am Freitag, dem 13. März mit Partner um 15.00 Uhr in der Gaststätte Rose.

Kleintierzüchterverein Söhnstetten

ALTPAPIERSAMMLUNG
Am Samstag, den 8. Februar sind die Kleintierzüchter wieder mit der Altpapiersammlung beauftragt. Die Helfer treffen sich um 8.00 Uhr bei den Containern am Schützenhaus. FREIWILLIGE HELFER noch jederzeit herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Söhnstetten

Fruchtwelt Bodensee Messe Friedrichshafen

Vom **14.-16. Februar 2020** findet in Friedrichshafen die **Fruchtwelt Bodensee** (Internationale Fachmesse für Obstbau, Destillation und Agrartechnik) statt. Erwerbslandwirte, Obsterzeuger und Brenner werden dort über die neuesten Entwicklungen aus den Bereichen Obstanbau, Brennereiwesen, Erntemaschinen, Pflanzenschutz, Baumschulen und Agrartechnik informiert. Bei genügend Interesse beabsichtigt der **Obst- und Gartenbauverein Söhnstetten** am **Samstag, 15.02.2020**, die Fruchtwelt Bodensee gemeinsam zu besuchen.
Interessierte **Mitglieder und Gäste** mit Interesse am Besuch dieser Veranstaltung werden gebeten, sich **schnellstmöglich beim 1. Vorstand Georg Böhm, Tel. 07323 7113 zu melden**, damit die gemeinsame Fahrt organisiert werden kann.

Einladung zur Hauptversammlung

Am **Freitag, dem 21. Februar 2020**, findet im Gasthaus »Hirsch« in Söhnstetten unsere diesjährige Hauptversammlung statt.
Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Berichte (Kurzprotokoll von der HV 2018, Vereinsjahr 2019, Kassenbericht, Kassenprüfung, Schriftführer, Frauengruppe)
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung
5. Anträge
   - Satzungsänderung:
     Umbenennung Ausschuss in Beirat § 11,
     Aufnahme Datenschutzerklärung § 5a
6. Jahresprogramme OGV und KOV 2020
7. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich bis 14. Februar 2020 an den 1. Vorsitzenden Georg Böhm, Silcherstraße 23, zu richten.
Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

RSV 1905 e.V. Schützenverein Söhnstetten

Einladung Hauptversammlung

Am **Donnerstag, den 5. März 2020** findet im Schützenhaus des RSV Söhnstetten 1905 e.V. um 20.00 Uhr die ordentliche Hauptversammlung für das Jahr 2019 statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Totenehrung
2. Berichte
   a) 1. Vorsitzender
   b) Kassierer/Kassenprüfer
   c) Schießleiter
   d) Schriftführer
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Königsproklamation, Ehrungen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Änderungen der Tagesordnung sind der Vereinsleitung vorbehalten. Anträge zur Hauptversammlung sind **bis 10. Februar 2020 schriftlich** beim 1. Vorsitzenden Rolf Oyman, Gartenstraße 18/b, 73430 Aalen einzureichen.
Zur Hauptversammlung darf ich Sie um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bitten.

Termin Königs-Schießen:
16.02.2020 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mit freundlichem Schützengruß
Rolf Oyman, Oberschützenmeister

Schwäbische Trachtenkapelle Musikverein Söhnstetten 1935

Hauptversammlung

Unsere Hauptversammlung findet am 07.02.2020 um 19:30 Uhr im Festsaal des Gasthauses Hirsch in Söhnstetten statt. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

VdK Ortsverband Söhnstetten

Kaffeenachmittag mit Faschingskrapfen

In die Gaststätte Rose lädt der VdK Söhnstetten am Donnerstag, 13. Februar 2020 um 14.00 Uhr zu einem Kaffeenachmittag ganz herzlich ein.

Sonstiges

Was haben der 1. FC Heidenheim 1846 e.V., die AOK Ostwürttemberg, das Landratsamt Heidenheim und Knalltüte - die Kinderstiftung gemeinsam? **»Kids leben Bewegung«!**
Kommen Sie am **19.2.2020 um 17:00 Uhr** in den Sparkassen Business Club der Voith Arena und erfahren Sie von FCH Profi Patrick Mainka, warum es sich lohnt, bei dem Projekt dabei zu sein.
Kids leben Bewegung bietet, Schulen, Kindergärten, Vereinen und allen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten die Möglichkeit, bis zu 500,- € Projektförderung zu erhalten.
Bringen Sie mit uns Kinder und Jugendliche in Bewegung.
Anmeldung zur Infoveranstaltung bis 10.02.2020 bei Anita Knauß unter info@kinderstiftung-knalltuete.de
Alle weiteren Details und den Antrag zur Ausschreibung finden Sie auf der Homepage der Kinderstiftung Knalltüte www.kinderstiftung-knalltuete.de

KreislandFrauen Heidenheim

Am **28.02.2020** starten die **Schwungfedern** wieder! Dieses Projekt ist für Frauen nach dem Berufsleben oder nach Veränderung ihrer familiären Situation, verbunden mit mehr Zeit für eigene Wünsche oder Bedürfnisse gedacht.
Leitung und Anmeldung bei Inge Mack-Greiner, 07325-5179
Mitglieder 20,00 €; Nichtmitglieder 50,00 €

Die **Hauptversammlung** der KreislandFrauen Heidenheim findet am **Donnerstag, 05.03. 2020, 20:00 Uhr** im Gasthaus »Ochsen« in Gerstetten-Heldenfingen statt. Wer mag, ab 19:00 Uhr gibt es ein gemeinsames Vesper.

»Gesund sein, gesund bleiben« - Seminar zur Gesundheitsbildung für LandFrauen. Gesundheitswoche in Bad Waldsee findet von Montag 30.03. bis 03.04.2020 in Bad Waldsee statt.
Information und Anmeldung bei Marianne Beißwenger, 07324/3935.

Junge KreislandFrauen Heidenheim

»Mut zur Erziehung«
Wie können wir den Erziehungsalltag mit Stabilität und immer mehr Freude gestalten? Diese und andere Fragen beantwortet beim Tagesseminar Frau Rita Reichenbach-Lachenmann.
Wann: 29.02.2020, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Wo: Landfrauenheim Niederstotzingen,
Dogge 25, 89168 Niederstotzingen
Kosten:
Mitglieder 10,00 €; Nichtmitglieder 20,00 €
Anmeldungen unter:
jungelandfrauen-hdh@gmx.de

»Anfänge der Kunst«: Vortragsabend 1

Eine neue Reihe soll die Einzigartigkeit der Funde verdeutlichen, die im Vogelherd und an weiteren Fundhöhlen im Lone- und Achtal ergraben wurden. Was von der UNESCO als Welterbe ausgezeichnet wurde, ist von kaum zu unterschätzender Bedeutung für die Entwicklung der Menschheit.
»Anfänge der Kunst« ist Titel der Vortragsreihe, in der hochrangige Referenten die »Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb«, ihre Bedeutung und ihre Folgen reflektieren. Zum Auftakt dieser Reihe am Dienstag, 11. Februar 2020 (19 Uhr) kommen drei renommierte Wissenschaftler in den Vortragsraum im Hallamt »Haus des Kunden« der Heidenheimer Kreissparkasse.
Nach einer Einführung durch den Tübinger Urgeschichtler Prof. Dr. Nicholas Conard, dem Neuausgräber vom Vogelherd, wird der Tübinger Prof. Dr. Thomas Junker, der auch am Frankfurter Senckenberg-Museum forscht, öffentlich nachdenken über »Die Evolution der Phantasie: Warum der Mensch zum Künstler wurde«. Der Vortrag führt ins Zentrum der Genese von scheinbar vordergründig zweckfreien Gegenständen wie kleine Skulpturen, Schmuck oder Musik-Instrumenten, die den Menschen aber erst zum »modernen Menschen« gemacht haben. Worin liegt der Nutzen dieser Objekte, die der Homo sapiens geschaffen hat, kaum dass er auf der Schwäbischen Alb angekommen ist? Prof. Junker hat habilitiert im Bereich »Geschichte der Naturwissenschaften«.
Den zweiten Vortrag hält die Tübinger Privatdozentin Dr. Miriam Haidle. Ihr Thema: »Vom Schaffen eines Bildes - kognitive Grundlagen einer bedeutenden menschheitsgeschichtlichen Entwicklung«. Sie reflektiert, welche Fähigkeiten der Mensch in Wahrnehmung, Denken und Kommunikation aktiviert haben muss.
Veranstalter des Vortragsabends, in Kooperation mit der Kreissparkasse Heidenheim, ist der Förderverein Eiszeitkunst im Lonetal e.V.

Herausgeber:
Gemeinde Steinheim am Albuch.
Geschäftsstelle im Rathaus
Tel. 07329/9606-52, Fax 9606-12.
Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Holger Weise.
Redaktionsschluss: Dienstag, 8.00 Uhr.
Konto des »Albuch-Bote«:
Raiffeisenbank Steinheim eG;
IBAN: DE15 6006 9158 0000 5400 05,
BIC: GENODES1SAA.
Das Bezugsgeld beträgt seit dem 1. 1. 2009 jährlich 30,- € inkl. Trägerlohn.
Bestellungen beim Bürgermeisteramt Steinheim a. A. und der Verwaltungsstelle Söhnstetten.
Druck: Albuch Druck & Medien, Steinheim,
Tel. 07329/ 366, E-Mail: info@albuch.com

Feuerwehr-Notruf
112

Bürgerbus Steinheim

HVG
Heidenheimer Verkehrsgesellschaft mbH

Steinheim am Albuch. Unser Volkstraffer!
Gemeinde Steinheim

Steinheim - Neuselhalden - Gnannenweiler - Söhnstetten - Sontheim - Steinheim

Verkehrstage	Montag + Donnerstag			
Verkehrsbeschränkung	BB	BB	BB	BB
Einkaufszentrum	09:30	11:00	14:00	15:30
Kerbenweg	09:31	11:01	14:01	15:31
Weberstrasse	09:32	11:02	14:02	15:32
Brünnele	09:33	11:03	14:03	15:33
Beethovenstrasse	09:34	11:04	14:04	15:34
Kappelstrasse	09:36	11:06	14:06	15:36
Hirschtal	09:37	11:07	14:07	15:37
Westheimer Strasse	09:38	11:08	14:08	15:38
Ascher Strasse	09:39	11:09	14:09	15:39
Friedhof	09:41	11:11	14:11	15:41
Brünnele	09:43	11:13	14:13	15:43
Hirschstrasse	09:44	11:14	14:14	15:44
Hillerschule	09:45	11:15	14:15	15:45
Gurstrasse	09:47	11:17	14:17	15:47
Ostheimer Strasse	09:48	11:18	14:18	15:48
Einkaufszentrum an	09:49	11:19	14:19	15:49
Einkaufszentrum ab	09:51	11:21	14:21	15:51
Albuchstrasse	09:52	11:22	14:22	15:52
Brünnele	09:53	11:23	14:23	15:53
Neuselhalden	09:58	11:28	14:28	15:58
Gnannenweiler	10:02	11:32	14:32	16:02
Söhnstetten, Götzbrunnenstrasse	10:07	11:37	14:37	16:07
Söhnstetten, Schule	10:08	11:38	14:38	16:08
Söhnstetten, Abzw. Gussenst.	10:09	11:39	14:39	16:09
Söhnstetten, Hirsch	10:10	11:40	14:40	16:10
Söhnstetten, Abzw. Dudelhof	10:12	11:42	14:42	16:12
Söhnstetten, Abzw. Heuchstetten	10:14	11:44	14:44	16:14
Sontheim, Burgstall	10:16	11:46	14:46	16:16
Sontheim, Dorfplatz	10:17	11:47	14:47	16:17
Friedhof	10:19	11:49	14:49	16:19
Brünnele	10:20	11:50	14:50	16:20
Hirschstrasse	10:21	11:51	14:51	16:21
Albuchstrasse	10:22	11:52	14:52	16:22
Einkaufszentrum	10:25	11:55	14:55	16:25

BB - Kleinbus verkehrt nur montags und donnerstags *Gültig ab 19.09.2013*